

Ausgabe 01/2021

Reischbeira Gmoablattl



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus		Aus dem Reichsbeira Künstlerleben	
Bürgermeister Grußwort	1	Antonia Leitner	55-58
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2-16	Werner Härtl	58-60
Neues aus dem Rathaus	18-19	Aus der heimischen Wirtschaft	
WGV	20	Elektro Rehme	61
Aus den Vereinen		Lupus GmbH	62
SC Reichersbeuern	21-23	Aus der Kräuterküche	
Gebirgsschützenkompanie	24-25	selbstgemachter Essigreiniger	63
Soldaten- und Kriegerkameradschaft	26	Aus dem Archiv	
Aus dem Gemeindeleben		Denkmäler in Reichersbeuern	64-65
Schon gewusst, dass...	27-33	Aus meiner Sicht	
Wir gratulieren / Wir gedenken	34	Die schönsten Momente im Januar	66-69
Veranstaltungskalender	35	Sonstiges	
Aus der Pfarrei		Rufnummern der Verwaltungsgemeinschaft	70-71
Pfarrleben in Reichersbeuern	36-46	Infobox Gmoablatl	72
Aus den pädagogischen Einrichtungen			
Aus dem „Drachennest“	47-50		
Aus der Grundschule	51-54		



Zimmerei
Andreas Melf

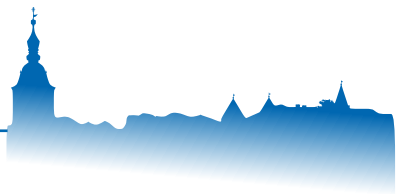


Bau • Ausbau • Planung • Beratung

Sägmühle 12
83677 Reichersbeuern

Telefon: 080 41 / 64 47
Fax: 080 41 / 79 45 41
Mobil: 01 71 / 7 11 43 23

andreas.melf@t-online.de
www.melf-zimmerei.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein neues Jahr hat begonnen und heute halten Sie die erste Ausgabe des Gmoablattl's in Ihren Händen. Auch wenn es in den letzten Monaten gefühlt nur die Corona-Pandemie gab: In diesem Gmoablattl können Sie sich wieder über viele Themen informieren.

Kurz vor Weihnachten hat Erzbischof Kardinal Marx eine wichtige Entscheidung für die Zukunft des Pfarrverbandes Gailbach – Reichersbeuern getroffen. Diakon Joachim Baumann wird als Pfarrbeauftragter und Pfarrer i.R., Quirin Strobl als priesterlicher Leiter der Seelsorge in unserem Pfarrverband eingesetzt. Diese Entscheidung sichert dem Pfarrverband die Eigenständigkeit und würdigt die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in unserer Kirche. Unser Dank gilt allen, die sich für diese Lösung, die auf einem Konzept unseres bisherigen Pfarrers Ludwig Scheibel beruht, eingesetzt haben. Namentlich möchte ich hier die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Barbara Landler und Franz Wieser nennen. Pfarrer i.R. Quirin Strobl begrüße ich sehr herzlich in unserer Gemeinde und wünsche ihm und Diakon Joachim Baumann ein gutes Gelingen für ihre neuen Aufgaben.

Auch in vielen Familien gab es im letzten Jahr große Veränderungen. Kinder wurden geboren und wir mussten uns von lieben Menschen aus unserem Dorf verabschieden. Manchmal lagen Glück und Leid sehr nah beieinander. Stellvertretend möchte ich hier an Schorsch

Hochwind erinnern, der am 8. Dezember 2020 verstorben ist, ein Geschäftsmann, ein Musikant und vieles mehr, aber vor allem in seiner Familie und seinem Dorf verwurzelt.

In unserer letzten Gemeinderatssitzung 2020 konnte ich unserem Gemeindecarchivar Rudi Laimer eine besondere Ehrung überreichen. Ihm wurde die erste Reichersbeurer Bürgermedaille verliehen. Damit hat er, der die Geschichte unseres Dorfes mit viel Engagement aufgearbeitet und bewahrt hat, selbst ein klein wenig Reichsbeira Geschichte geschrieben. Rudi, danke für Deine tolle Arbeit. Ich wünsche uns allen, dass der Frühling, der jetzt mit jedem Tag näher kommt, uns ein wenig von unserem alten Leben zurückbringt, wir bald die Krise überwunden haben und dann in unserem Dorf gemeinsam feiern und uns wieder unbeschwert begegnen können.

Ihr

Ernst Dieckmann

1. Bürgermeister



PROFILWERK

Felgen & Reifen Service Schaupp

STEFAN SCHAUPP

Reintal 7 \ \ 83677 Reichersbeuern

T. 08041-7951825 \ \ M. 0151-41829355 \ \ F. 08041-7951826

gibgummi@profilwerk-schaupp.de \ \ www.profilwerk-schaupp.de

Termine nach Vereinbarung! Sprechen Sie uns an! Wir sind gerne für Sie da.

Wir bieten Ihnen:

- Reifen-/Montage für PKW, LKW, Anhänger
- Räderwechsel
- Stahl- und Alufelgen verschiedener Hersteller
- Komplettäder
- Verkauf und Montage von Motorrad-Reifen
- Reifen-Einlagerung
- Felgen-Reparatur / -lackierung / -pulverbeschichtung

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Sitzung am 18.12.2020

Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung zum Haushaltsplan der Gemeinde Reichersbeuern 2020

Zum Ende des Jahres hat der Gemeinderat einen Nachtragshaushalt beschlossen. Grund dafür waren im Wesentlichen die Umbauarbeiten am neuen Rathaus und die damit verbundenen Kosten. Im ursprünglichen Haushaltsplan waren 300.000 € für den Umbau eingeplant. Grundlage für den Ansatz war eine Kostenschätzung aus dem Jahr 2017. Schon bei Beginn der Bauarbeiten war aber klar, dass die Kosten für den Umbau ca. 500.000 € betragen werden. Diese Differenz ergab sich aus dem Alter der Kostenschätzung, außerdem aus der Tatsache, dass auch die Wohnung im 1.OG dem Rathaus zugeschlagen wurde und schließlich aus der Entscheidung, beim Umbau deutlich mehr in die Substanz des Gebäudes zu investieren.

Zum Ende des Jahres zeichneten sich weitere Mehrkosten ab, so dass der Ansatz für den Umbau nunmehr auf 590.000 € festgesetzt werden musste. „Wir haben hier die Substanz deutlich verbessert und ein funktionales und nachhaltiges neues Rathaus für Reichersbeuern geschaffen“. Mit diesen Worten zog Bürgermeister Dieckmann ein positives Resümee. Er bedankte sich bei allen Handwerkern und den Mitarbeitern der Gemeindewerke sowie den Mitgliedern des Liegenschaftsausschusses für gute Arbeit. Ein besonderer Dank galt Frau Steinmetz und Frau Markl von der Verwaltungsgemeinschaft, die die Arbeiten vor Ort begleitet und auch den Umzug koordiniert haben.

Erlas einer neuen Satzung zur Erhebung der Hundesteuer

Der Gemeinderat hat eine neue Satzung zur Erhebung der Hundesteuer beschlossen. Dabei wurde eine Angleichung der Sätze in allen drei Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft erreicht.

Es wurden folgende Sätze festgelegt:

Erster Hund 60,00 € statt bisher 40,00 € jährlich,
zweiter Hund 150,00 € statt bisher 60,00 € jährlich,
dritter und jeder weitere Hund 200,00 € statt bisher 100,00 € jährlich,

Kampfhund 800,00 € statt bisher 600,00 € jährlich.

Die Satzung soll in drei Jahren erneut überprüft werden.

Geschwindigkeitsmessgeräte: Auswertung von Verkehrsdaten

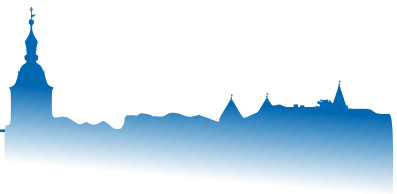
Fast in jedem Ort gibt es Geschwindigkeitsanzeigen. Sie zeigen den Verkehrsteilnehmern in welchem Tempo der Fahrer gerade unterwegs ist und warnen zudem vor zu hoher Geschwindigkeit. Ein Radarsensor registriert die gefahrene Geschwindigkeit und stellt am Display per Zahl in Grün oder Rot das Tempo der Fahrzeuge dar.

Auch die Gemeinde Reichersbeuern verfügt über solche Messgeräte mit Displayanzeige. Ziel dieser Anzeigen ist, den Verkehrsteilnehmern das Bewusstsein für ihre tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit zu schärfen.

Zwei Geräte sind fest installiert (Sachsenkammer Straße, Ortseingang, ortseinwärts und Tölzer Straße, Ortseingang, ortseinwärts). Zwei Geräte können mobil eingesetzt werden und stehen aktuell am Warngauer Weg, Höhe Fichtenweg, Richtung Margeritenweg bzw. an der

Kinshofer

& Sohn GbR 83677 Reichersbeuern
Großküchentechnik Telefon 08041 5258
www.kinshofer.org



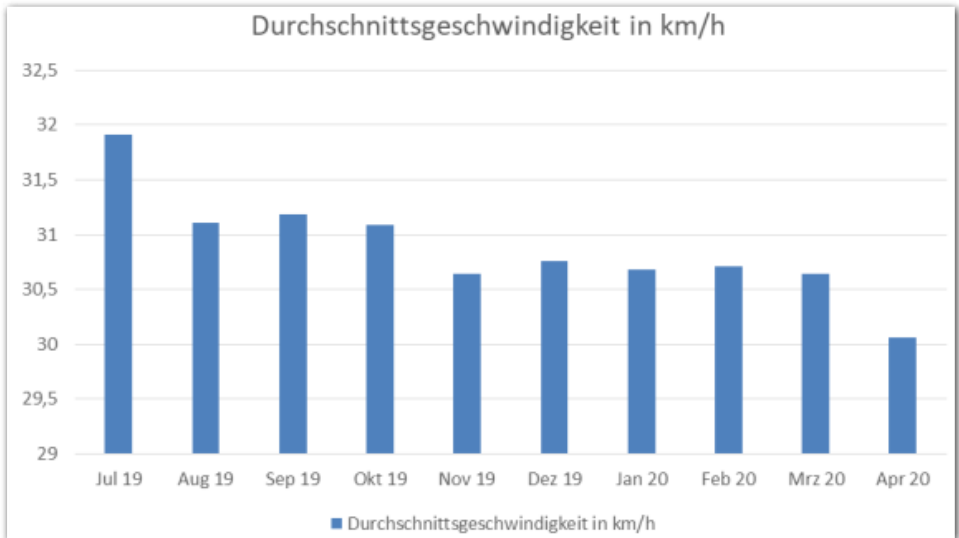
Tegernseer Straße, Höhe Haus-Nr. 11, ortseinwärts. Dem Gemeinderat wurden die Ergebnisse der einzelnen Geräte über einen bestimmten Zeitraum vorgestellt.

Mobile Anzeige ID 3500

Standort: 30er-Zone

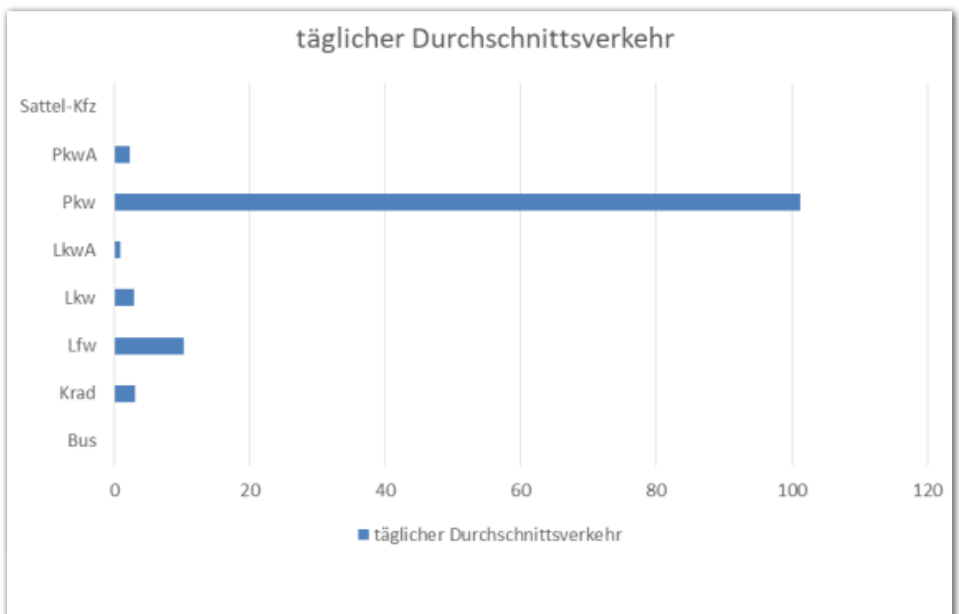
Bahnhofstraße, Höhe Haus-Nr.60, Richtung Margeritenweg

Zeitraum: 01.07.2019 – 30.04.2020



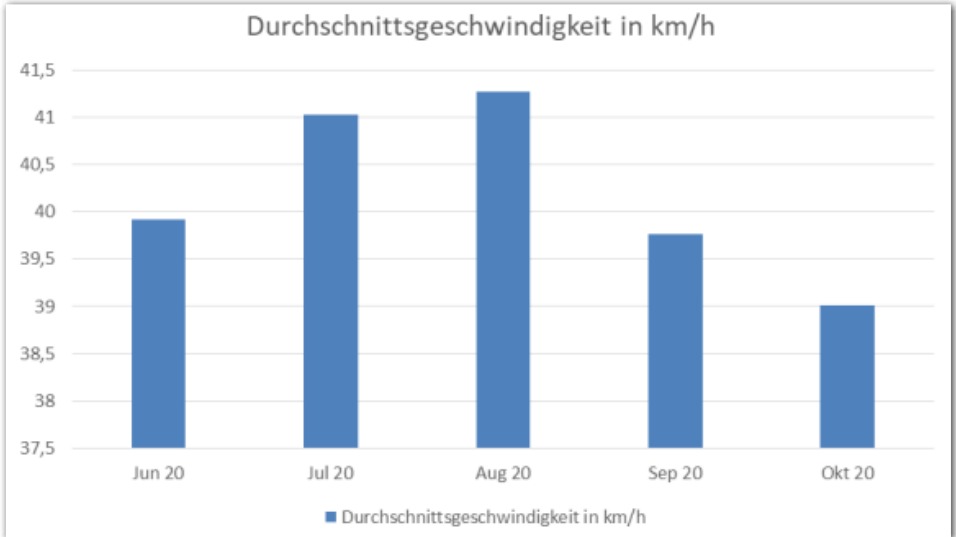
Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde in diesem Zeitraum durchschnittlich 0,88 km/h zu schnell gefahren.

Der tägliche Durchschnittsverkehr im gemessenen Zeitraum stellt sich wie folgt dar:

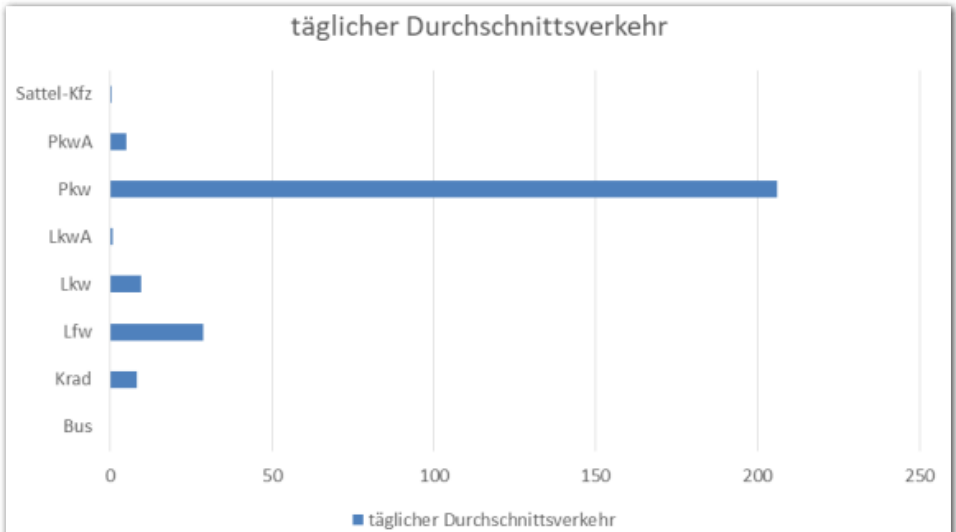


Mobile Anzeige ID 3500

Standort: innerorts (50 km/h), Wargauerweg, Höhe Fichtenweg, Richtung Margeritenweg
Zeitraum: 01.06.2020 – 31.10.2020



Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum in der Regel nicht überschritten. Der tägliche Durchschnittsverkehr im gemessenen Zeitraum stellt sich wie folgt dar:





Meier's

...die kleine
Familien-Bäckerei

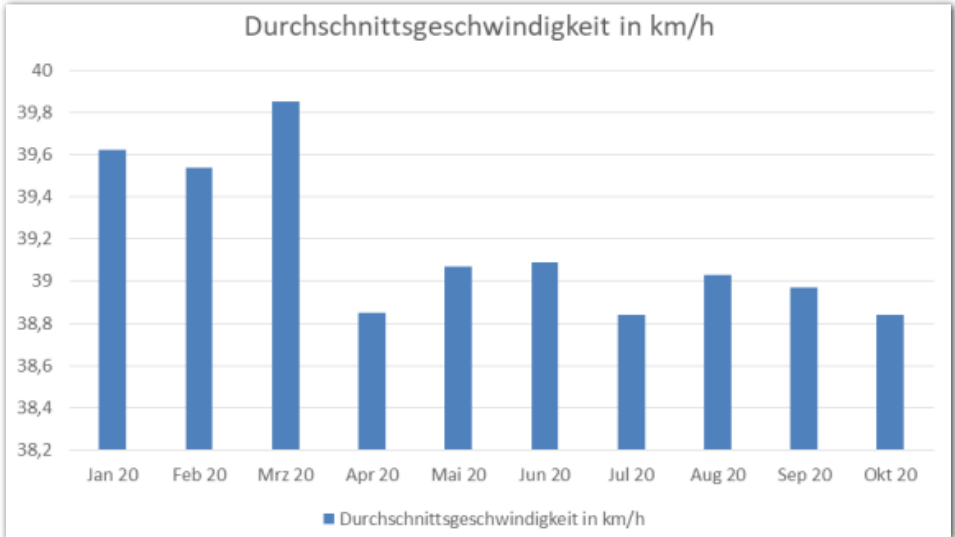
**ACHTUNG! Neue Öffnungszeiten!
Ab 1.7.2020 Montags geschlossen!**

Florian Meier • Richtergasse 6 • 83677 Reichersbeuern
Tel.: 080 41 - 79 33 211 • Fax: 080 41 - 79 33 213
E-Mail: info@meiers-familienbaeckerei.de

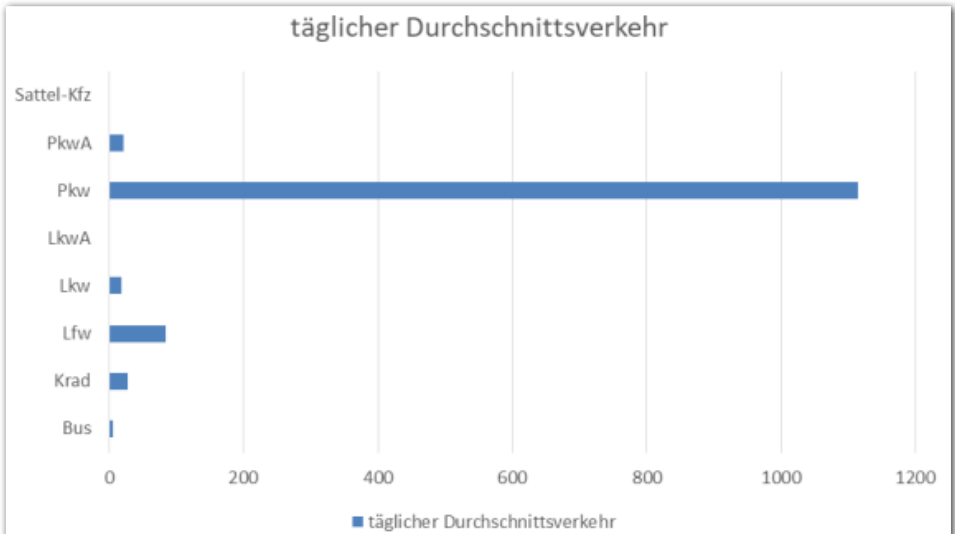
www.meiers-familienbaeckerei.de

Mobile Anzeige ID 3501

Standort: innerorts (50 km/h), Tegernseer Straße, Höhe Haus-Nr. 11, Richtung ortseinwärts
Zeitraum: 01.01.2020 – 31.10.2020



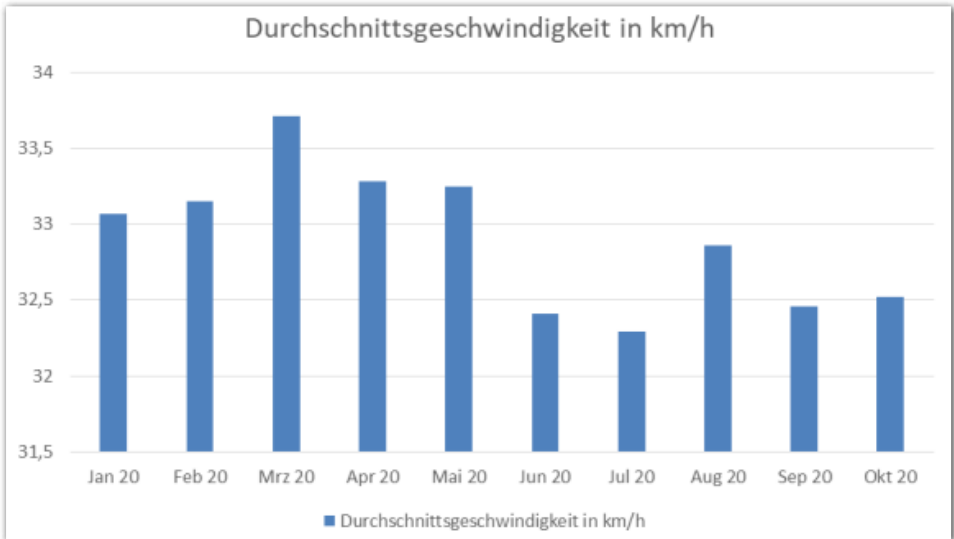
Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum in der Regel nicht überschritten. Der tägliche Durchschnittsverkehr im gemessenen Zeitraum stellt sich wie folgt dar:





Mobile Anzeige ID 5017

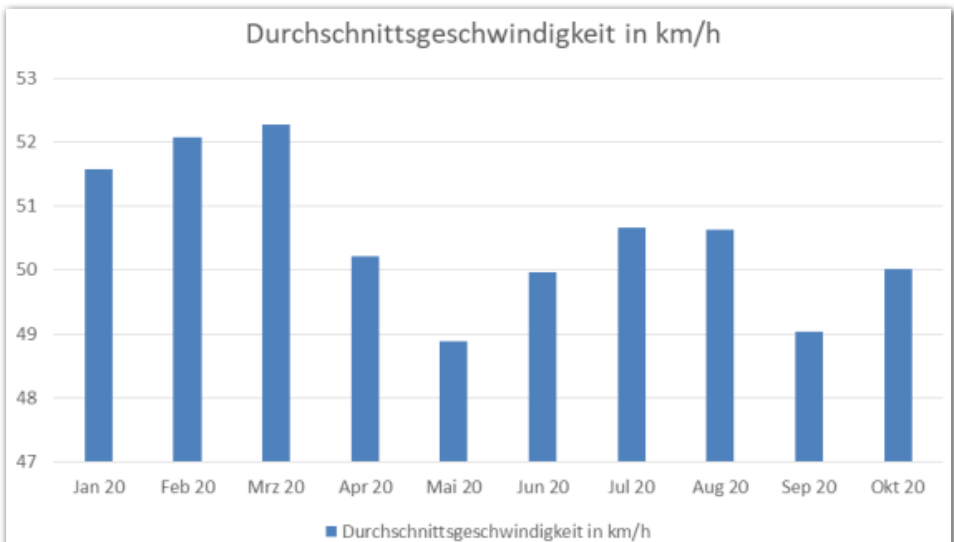
Standort: innerorts (50 km/h), Tölzer Straße, Höhe Haus-Nr. 34, Richtung ortseinwärts
Zeitraum: 01.01.2020 – 31.10.2020



Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum in der Regel nicht überschritten. Der tägliche Durchschnittsverkehr kann mit diesem Gerät nicht aufgezeichnet werden.

Mobile Anzeige ID 5018

Standort: innerorts (50 km/h), Sachsenkammer Straße, Höhe Haus-Nr.15, Richtung ortseinwärts
Zeitraum: 01.01.2020 – 31.10.2020



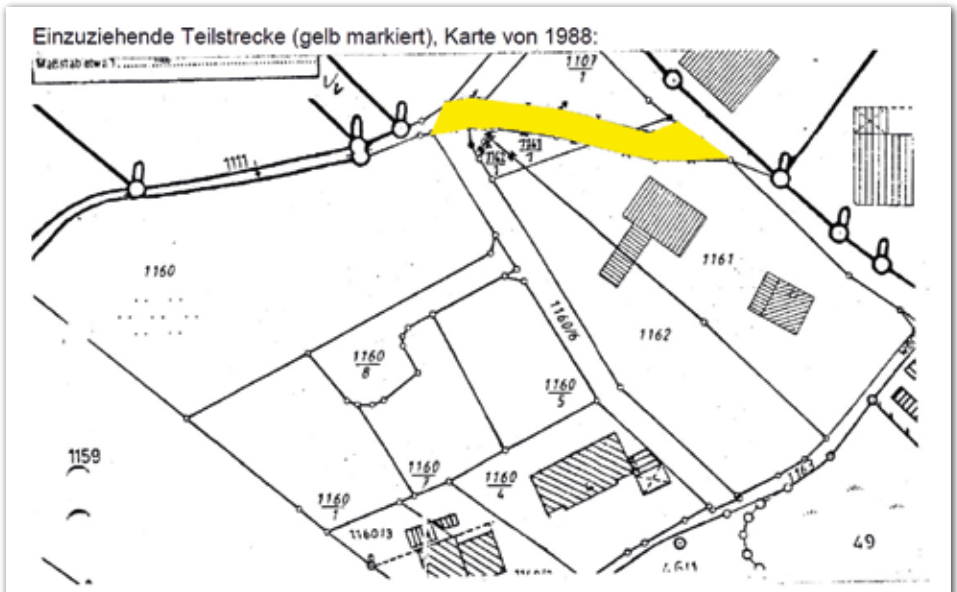
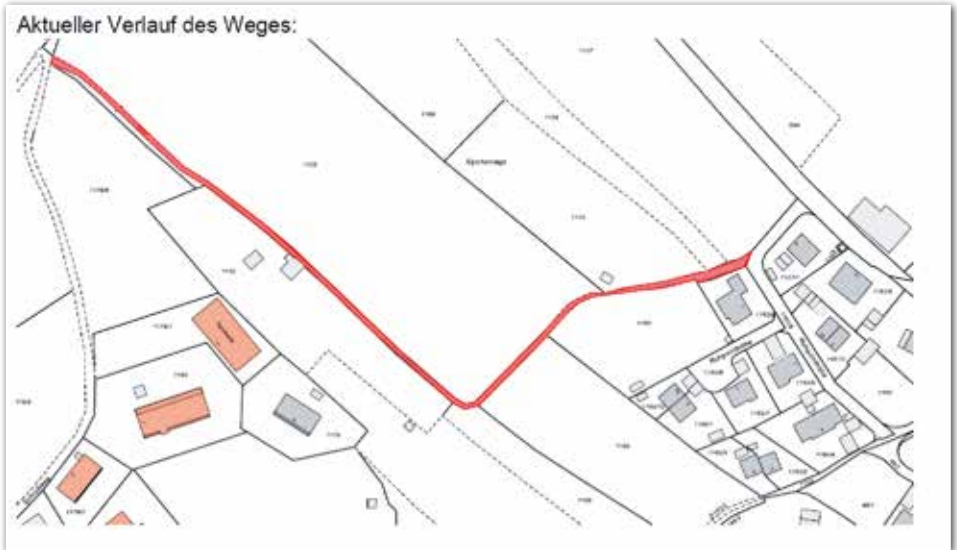
Aus dem Rathaus

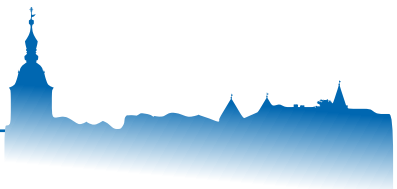
Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum durchschnittlich 0,54 km/h zu schnell gefahren.

Der tägliche Durchschnittsverkehr kann mit diesem Gerät nicht aufgezeichnet werden.

Bebauungsplan „Ruhpoint“ Einziehung einer Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 46, Weg zum Wasenland

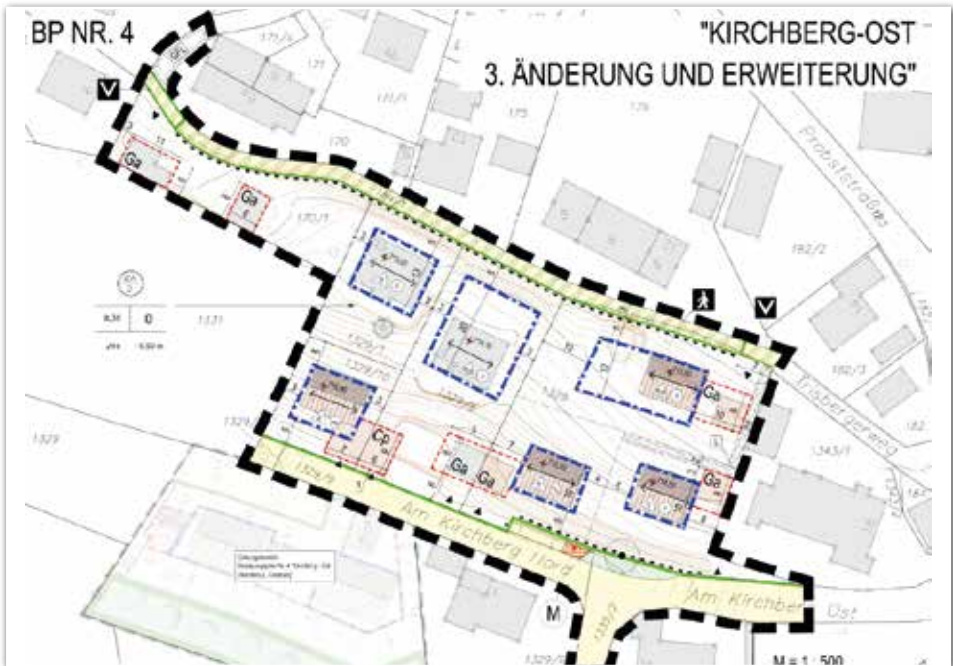
Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 46 „Weg zum Wasenland“ einzuziehen. Diese Teilstrecke ist nicht mehr existent und kann daher eingezogen werden.





3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Kirchberg Ost“
- Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange + Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Kirchberg Ost“ beschlossen. Dabei wurde der Bebauungsplan mit dem Ziel der Innenverdichtung überarbeitet.



Hohenreiter's Vollservice

PKW · Reparaturen aller Fabrikate · LKW

KFZ-Meisterbetrieb

- Dekra-TÜV im Haus
- PKW-Anhänger
- Sicherheitsprüfung
- Wohnmobile
- Abgasuntersuchung
- Kundendienste
- Tachoprüfung 57B
- Achsvermessung
- Klimaservice
- und Diagnose
- LKW-Anhänger
- Reifendienst

Unfallinstandsetzung – Karosseriebau – Meisterbetrieb

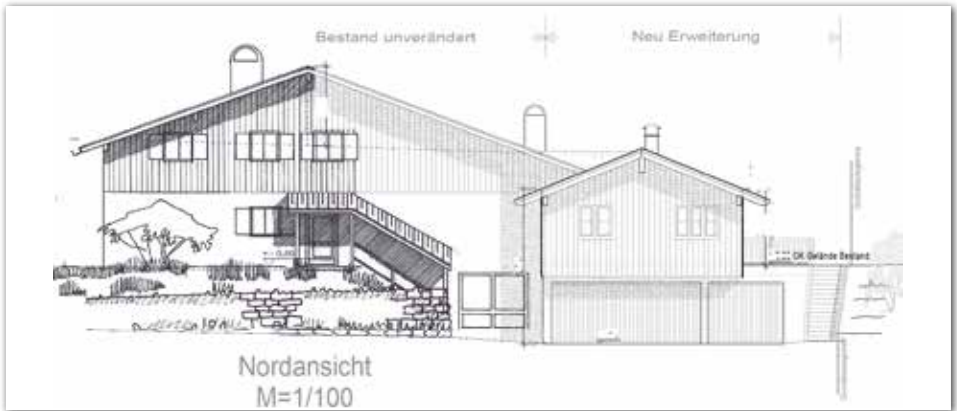
Greiling-Reintal-Weiherbach 9

Tel. 0 80 41/7 95 72 50 · Fax 0 80 41/7 95 72 51

Aus dem Rathaus

Abbruch einer bestehenden Garage, Neubau einer Dreifach-Garage, Neubau einer zusätzlichen Wohneinheit über den Garagen; Fl.Nr. 520/3, 83677 Reichers-
beuern; Antragsteller: Herr Gerg

Der Antragsteller möchte über die neu zu errichtende Dreifach-Garage eine zusätzliche Wohneinheit errichten. Alle Vorgaben des Bebauungsplanes und der Ortsgestaltungssatzung werden eingehalten. Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben zu.



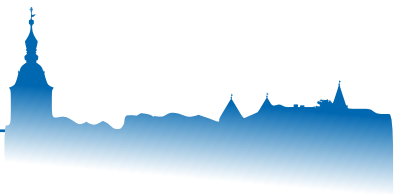
Pflegeteam Waakirchen
Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schäftlacher Str. 1
83666 Waakirchen

  **(08021) 5 04 51 30**
www.pflegeteam-wolftratshausen.de

Zu Hause gut versorgt

Alle Kassen und privat



Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen-, Geräte- und Lagerhalle, Fl.Nr. 722, 83677 Reichersbeuern; Antragsteller: Herr Raßhofer

Der Antragsteller möchte auf dem Flurstück 722 der

Gemarkung Reichersbeuern eine Maschinen-, Geräte- und Lagerhalle für seinen landwirtschaftlichen Betrieb errichten. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag und der dafür erforderlichen Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung bezüglich des Dachüberstandes zu.



Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Fl.Nr. 1329/10, 83677 Reichersbeuern; Antragsteller: Familie Schönberger

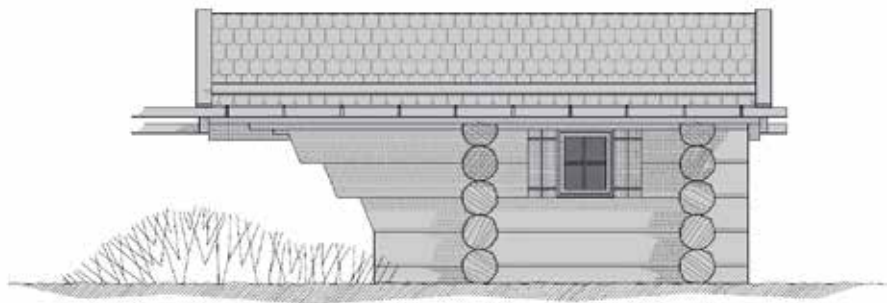
Die Antragsteller möchten ein Einfamilienhaus am Kirchberg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Kirchberg Ost“ errichten. Sie halten alle Vorgaben des Bebauungsplanes und der Ortsgestaltungssatzung ein. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu.



Anton Probst
Spenglerei · Bedachungen
Meisterbetrieb



Tölzer Straße 72 • 83677 Reichersbeuern
Tel.: 08041 / 7993138 • Mobil: 0175 / 5451124 • spenglerei-probst@gmx.de



Ansicht von Osten

Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 8 zur Errichtung eines Gartenhauses, Fl.Nr. 1586/20, 83677 Reichersbeuern;Antragsteller:Familie Kadlec

Die Antragsteller beantragen eine isolierte Befreiung vom Bebauungsplan für die Errichtung eines Gartenhauses auf ihrem Grundstück im Reintal. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag zu.

Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Einliegerwohnungen und einer Werkstatt mit Lagerhalle; Fl.Nr. 1173/8,83677 Reichersbeuern;Antragsteller:Herr Bauer
 Der Antragsteller möchte auf seinem Grundstück am Oberen-Schmied-Weg ein Einfamilienhaus mit zwei

Einliegerwohnungen und einer Werkstatt errichten. Da alle Vorgaben des Bebauungsplanes und der Ortsgestaltungssatzung eingehalten sind, stimmte der Gemeinderat dem Antrag im Genehmigungsverfahren zu.



Ansicht Nord

SANITÄR - HEIZUNG

franz **KADLEC**



Reintal 13

Tel.: 0 80 41 - 4 19 71

83677 Reichersbeuern

Fax: 0 80 41 - 4 19 73

€-Mail: sanitaer-kadlec@web.de

Gründung eines Landschaftspflegeverbandes

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zu unterstützen. Aufgabe des Landschaftspflegeverbandes ist die praktische Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen mit professioneller Unterstützung, insbesondere zum Erhalt der

biologischen Vielfalt (Wiederherstellung, Pflege und Vernetzung ökologisch wertvoller Lebensräume). Es handelt sich um gemeinnützige Verbände, in denen Kommunen, die Landwirtschaft und der Naturschutz zusammenarbeiten.

Der Mitgliedsbeitrag für die Gemeinden beträgt 0,50 € je Einwohner.

LPV: Tätigkeitsfelder



Mahd



Beweidung



Entbuschung



Pflanzungen



Moorrenaturierung



Artenschutz



Umweltbildung



Erholung



Inwertsetzung

→ Die Mischung macht's!

→ Ein LPV berät, plant, akquiriert Fördermittel und koordiniert die Umsetzung.

Fotos: Landratamt Weilheim-Schongau

Erlass einer Abstandsflächensatzung

Zum 01.02.2021 hat der Freistaat Bayern die Bayerische Bauordnung geändert. Ein wichtiger Punkt der Änderung ist die Reduzierung der Abstandsflächen, das heißt, wie weit ein Gebäude von der Grundstücksgrenze zu seinem Nachbarn entfernt stehen muss.

Dieser Abstand wurde bisher durch die Wandhöhe des Gebäudes ermittelt. Wenn die Wand eines Gebäudes z. B. 6 Meter hoch ist, musste dieses Gebäude mindestens sechs Meter (Abkürzung 1 H) von der Grundstücksgrenze zum Nachbarn entfernt stehen. Nach dem neuen Gesetz wird neben der Wandhöhe auch ein Drittel der Dachhöhe mit in die Rechnung einbezogen. Bei unserem Beispiel von 6 Metern Wandhöhe könnte die Dachhöhe (von der Wand bis zum First) zum Beispiel drei Meter sein. Dann würden als 6 Meter Wandhöhe + 1 Meter Dachhöhe (1/3 von 3) als Grund-

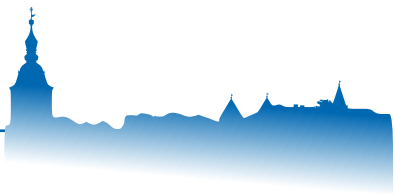
lage genommen, also 7 Meter. Diese werden jetzt aber nicht eins zu eins auf den Abstand angerechnet sondern nur mit 0,4 H. Dies ergibt einen Abstand von 2,8 Metern. Wie bisher beträgt der Mindestabstand aber 3 Meter. In diesem Beispiel würde die Abstandsfläche also um 3 Meter gekürzt.

Nachdem der Gesetzgeber den Gemeinden die Möglichkeit gegeben hat, per Satzung andere Abstandsflächen festzulegen, hat sich der Gemeinderat bei der neuen Berechnung grundsätzlich für einen Abstand von 0,85 H entschieden. Nachfolgend ist die Satzung im Wortlaut abgedruckt:

Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe der Gemeinde Reichersbeuern

Aufgrund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 lit. a der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erlässt die

Gemeinde Reichersbeuern folgende Satzung:



§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für diejenigen Teile des Gemeindegebiets, die in dem in der Anlage beigefügten Lageplan (Anlage 1) farbig markiert sind.

§ 2 Abstandsflächentiefe

Abweichend von Art. 6 Abs. 5 S. 1 BayBO in der am 01.02.2021 in Kraft tretenden Fassung beträgt die Tiefe der Abstandsflächen 0,85 H, mindestens jedoch 3 m.

§ 3 16 m-Privileg

Vor zwei Außenwänden von nicht mehr als 16 m Länge genügt als Tiefe der Abstandsflächen die Hälfte der nach vorstehendem § 2 erforderlichen Tiefe, mindestens jedoch 3 m. Wird ein Gebäude mit einer Außenwand an eine Grundstücksgrenze gebaut, gilt Satz 1 nur noch für eine Außenwand; wird ein Gebäude mit zwei Außenwänden an Grundstücksgrenzen gebaut, so ist Satz 1 nicht anzuwenden; Grundstücksgrenzen zu öffentlichen Verkehrsflächen, öffentlichen

Grünflächen und öffentlichen Wasserflächen bleiben hierbei unberücksichtigt. Aneinandergebaute Gebäude sind wie ein Gebäude zu behandeln.

§ 4 Bebauungspläne

Abweichende, in Bebauungsplänen festgesetzte Abstandsflächen bleiben unberührt.

§ 5 Abweichungen

Von den Vorgaben dieser Satzung können Abweichungen gemäß Art. 63 BayBO unter den dort genannten Voraussetzungen zugelassen werden.

§ 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.02.2021 in Kraft.

Reichersbeuern, den 29.01.2021

Ernst Dieckmann, 1. Bürgermeister

Bei Fragen zu den neuen Regelungen können Sie sich gerne an die Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern (Telefon: 08041/7822-231) wenden.

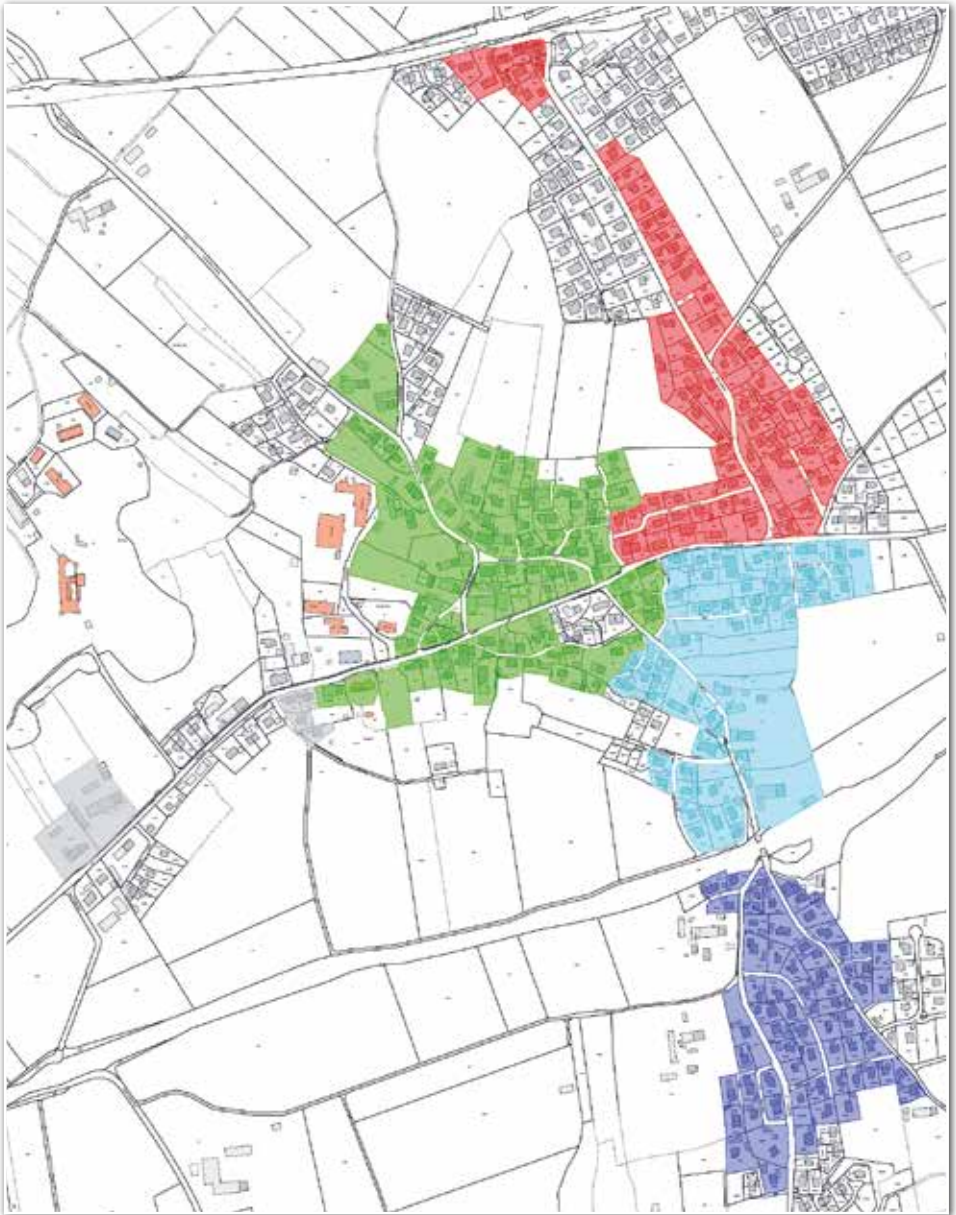
Text: Ernst Dieckmann



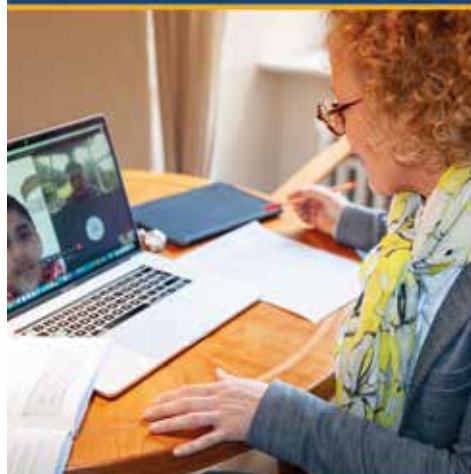
**Wir sind für Sie da:
Sparkasse Reichersbeuern**

Montag 8.30-12.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30-12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr

 **Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen**



Lageplan mit dem Geltungsbereich der Satzung.



SCHULE ONLINE - DAS GEHT!

Alle Lehrer und Schüler arbeiten mit iPad. Es gibt täglich Videokonferenzen mit Unterricht. Es werden alle Fächer unterrichtet. Alle Aufgaben werden korrigiert. Wir kümmern uns um jedes Kind.

Unsere Lehrer im Team mit den Eltern für die Kinder!

„Die Kinder lernen selbstständig, Kontrolle ist nicht nötig und ich habe den Freiraum für meine eigene Arbeit. Wahrlich eine Entlastung. Meinen Dank haben Sie alle!“

(Zitat eines Schülervaters)

Schlossweg 1 - 11 • 83677 Reichersbeuern • Tel. 08041 / 78710 • www.max-rill-gym.de • info@max-rill-gym.de

oberlandbank.viele-schaffen-mehr.de

**Gemeinsam
mehr erreichen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie online. oberlandbank.viele-schaffen-mehr.de

VIELE SCHAFFEN
MEHR

**Raiffeisenbank
im Oberland eG** 

Rudi Laimer und die Geschichte von Reichersbeuern

Am 01.11.2008 begann Rudi Laimer, sich aktiv um die Geschichte unseres Dorfes zu bemühen. Er sichtete Akten, Karteikarten und vieles mehr, was sich im Rathaus angesammelt hatte. Und er bat die Menschen in unserem Dorf, ihm Geschichten von früher zu erzählen, ihm Fotos und Unterlagen aus ihrem Familienarchiv zu bringen. Und viele von ihnen sind diesem Aufruf gefolgt. So konnte Rudi Jahr um Jahr mehr Wissen, mehr Geschichten und mehr Bilder aus unserem Dorf sammeln. Parallel dazu zeichnete er die aktuellen Geschichten und Ereignisse aus unserem Dorf auf.

Und schließlich rief er vor einigen Jahren das Projekt eines Ortsgeschichtsbuches für Reichersbeuern ins Leben. Er warb im Gemeinderat für dieses Projekt und bildete ein Team von Ehrenamtlichen, die gemeinsam mit ihm ans Werk gingen. Ob als Autor, als Lieferant von Bildern oder als Lektorin, viele Menschen haben sich für unser Ortsgeschichtsbuch engagiert.

Doch Rudi war derjenige, der alles koordiniert hat, bei ihm sind die Fäden zusammengelaufen und er hat dafür gesorgt, dass das Projekt Gestalt annahm und wir vor Weihnachten mit dem Verkauf des Ortsgeschichtsbuchs „Reichersbeuern – 1.000 Jahre und

mehr...“ und der Haus- und Hofchronik im Rathaus starten konnten.

Leider konnten wir aufgrund der Corona-Krise diese Werke im Jubiläumsjahr nicht wie geplant präsentieren. Und wir konnten uns nicht angemessen bei den vielen Menschen bedanken, die an diesem Werk beteiligt waren. Aber auch das werden wir noch nachholen. In der Gemeinderatssitzung am 18.12.2020 wurde Rudi Laimer eine besondere Ehrung zu Teil. Ihm wurde die erste Bürgermedaille der Gemeinde Reichersbeuern verliehen. In der Urkunde heißt es

„Rudolf Laimer hat sich durch den Aufbau des Gemeinearchivs und die Erstellung des Ortsgeschichtsbuches „Reichersbeuern – 1000 Jahre und mehr...“ in besonderer Weise um die Gemeinde Reichersbeuern und den Erhalt ihrer Geschichte verdient gemacht.“

Außerdem überreichte Bürgermeister Dieckmann ihm ein Porträt des Reichersbeuerer Künstlers Hans Reiser.

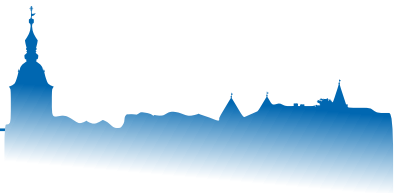
Text und Foto: Ernst Dieckmann



Rudi Laimer und Bürgermeister Dieckmann bei der Überreichung der Urkunde und des Reiser-Gemäldes.



- | | |
|---|--------|
| Das Ortsgeschichtsbuch (420 Seiten) | € 65,- |
| Die Haus- und Hofchronik (340 Seiten) | € 40,- |
| Als Paket | € 95,- |
| Die Bücher liegen im neuen Rathaus zum Verkauf aus. | |



Neues Beratungsangebot zum Heizungstausch

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern bietet ab sofort den Eignungs-Check Heizung an. Bei dieser Beratung zum Heizungstausch werden Heiztechniken ermittelt, die zum Gebäude des Ratsuchenden passen und einen Beitrag zur Energiewende leisten können.

Der Austausch einer veralteten Heizungsanlage und der Umstieg auf erneuerbare Energien beschäftigen aktuell viele Verbraucherinnen und Verbraucher. Die durchschnittliche Lebensdauer eines Heizkessels beträgt etwa 20 Jahre. „Wer eine Heizung hat, die älter als 15 Jahre ist, sollte mit einem Ausfall rechnen, sich rechtzeitig beraten lassen und über ein neues Heizsystem nachdenken“, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Es bleibt sonst kein zeitlicher Spielraum für die Auswahl eines geeigneten Heizsystems und die alte Technik wird oft nur unverändert ersetzt.

Beratung findet vor Ort statt

Beim Eignungs-Check Heizung der Verbraucherzentrale Bayern nimmt ein Energieberater zunächst die im Haus vorhandene Heiztechnik in Augenschein. Gemeinsam mit den Eigentümern klärt er technische Randbedingungen und Präferenzen für die neue

Heizungsanlage ab. Dann wird ermittelt, welche Versorgungsleitungen und Möglichkeiten zur Brennstofflagerung auf dem Grundstück vorhanden sind. Auf dieser Grundlage prüft der Energieberater, welche Heiztechniken realisierbar sind. Schließlich werden alle technisch möglichen Heiztechniken miteinander verglichen, bewertet und in einer Übersicht dargestellt. Der Energieberater berücksichtigt dabei die Kriterien CO₂-Ausstoß, Investitionskosten, aktuelle Fördermittel und Betriebskosten. Die drei am besten geeigneten Heiztechniken erläutert der Energieberater ausführlicher mit einem schriftlichen Beratungsbericht.

Der Eignungs-Check Heizung kostet Ratsuchende durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie nur 30 Euro. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden.

Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Energieberatungsstützpunkte im Oberland Bad Tölz

In Bad Tölz findet die Beratung jeden 1. Dienstag im Monat von 13.00 – 16.45 Uhr im Landratsamt, Prof.-Max-Lange-Platz 1 statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 0800 / 809 802 400

Text: Energiewende Oberland



Zimmerei Franz Altinger

Holzbau | Innenausbau | Bauplanung

Am Kirchberg Ost 3a · 83677 Reichersbeuern
Tel.: 01 70 / 3 11 85 05 · Fax: 0 80 41 / 7 38 16
franz.altinger@t-online.de

WGV Quarzbichl aktuell:

Vorschau Karsamstag, 3. April: Am Vorberg geschlossen!

Bitte denken Sie daran: Das Entsorgungszentrum Am Vorberg hat auch dieses Jahr wieder am Karsamstag, den 3. April, geschlossen. Ansonsten wird zum April wieder auf Sommeröffnungszeiten umgestellt, d.h. ab dem 12. April ist auch wieder montags geöffnet:

Mo: (April – Oktober) 07:30 – 16:30 Uhr

Di – Fr: (ganzjährig) 07:30 – 16:30 Uhr

Sa: (außer Karsamstag) 08:00 – 12:00 Uhr

Sie finden die Öffnungszeiten vom Entsorgungszentrum immer aktuell in unserer APP (Suchwort wgv im jeweiligen Store), unten im Menüpunkt „Sammelstellen“.

Anlieferungen in der Coronazeit:

Daheim bleiben ist besser als kommen! Wenn es dennoch nötig ist beachten Sie bitte die Maskenpflicht auf dem kompletten Gelände und den Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Kunden und Personal. Gegebenenfalls müssen Wartezeiten einkalkuliert werden, besonders samstags.

Alle Corona-Informationen laufend aktualisiert:

wgv-quarzbichl.de/aktuelles/

Sperrmüll – wie mache ich das?

Es geht das Gerücht um, dass man ohne Anmeldung nichts bringen darf. Das ist ein Irrtum! Man kann immer auch unangemeldet zu den Öffnungszeiten kommen.

Es ist kein Termin nötig!

- **Altmetall und Elektrogeräte:** Anlieferung ohne Formular, *kostenfrei*.
- **Sperrmüll** (Holzmöbel, Sofa, Matratze, Koffer, Waschkorb usw.):
 - Anlieferung **kostenpflichtig:** Anlieferung jederzeit, ohne Anmeldung, ohne Formular (Klein-

menge 10,- €, Preisliste unter wgv-quarzbichl.de -> Information).

- Anlieferung **kostenfrei:** Berechtigung nötig (2x jährlich möglich, Antrag erhältlich unter wgv-quarzbichl.de -> Formulare/Anträge). Bearbeitungsdauer: 1-2 Arbeitstage zuzüglich Versand per Post. Anlieferung damit ohne Termin jederzeit zu den Öffnungszeiten. Bedingung: Es handelt sich um sperrige Abfälle üblicher Haushaltseinrichtung.

- **Abholung:** Für die Abholung einer haushaltsüblichen Sperrmüllmenge werden pauschal 35,- € berechnet (20,- €, falls nur Metalle/Elektrogeräte). Den Antrag erhalten Sie auf wgv-quarzbichl.de

• **Andere Abfälle:** Anlieferung ohne Termin und ohne Formular jederzeit zu den Öffnungszeiten, je nach Material kostenfrei oder kostenpflichtig.



*Sperrmüll selbst bringen oder holen lassen?
(Bild: Harald Heinritz, abfallbild.de)*

Weitere Informationen:

- wgv-quarzbichl.de -> Bild Sperrmüll anklicken
- wgv-quarzbichl.de -> Bild „Abfall-ABC“ (auch aus der APP unter Menüpunkt „mehr“)
- Sperrmülltelefon: 08179 / 933-906
- Abfallberatung: 08179 / 933-33

Text: WGV



SC Reichersbeuern

Sparte Eishockey

Was macht der Eishockey-Nachwuchs während Corona?

Homeoffice, Homeschooling, Homehockey - So lange sie nicht auf's Eis dürfen und auch Alternativen mit gemeinsamem Training nicht erlaubt sind, sind auch beim Eishockeynachwuchs nur digitale Treffen möglich. So halten die Großen - Knaben und Schüler - nicht nur

untereinander Kontakt und spornen sich gegenseitig an, die Trainingspläne auch zu benutzen. Michael Schuster motiviert Burschen und Mädels auch mit wöchentlichen Online-Treffen, bei denen Taktik und Videosequenzen zur Schusstechnik geschaut und diskutiert werden und zum Trockentraining daheim animieren.

Kurze Zeit gab es dazu auch noch Tipps für Skills, als zumindest Petrus mit den Eishockeyspielern ein Einsehen hatte und die tiefen Temperaturen den ein oder anderen Weiher und gefluteten Vorgarten gefrieren ließen.

Text und Foto: Heidi Siefert



Homehockey digital – Trainer Michael Schuster motiviert seine Schützlinge mit wöchentlichen Online-Treffen.

**Spenglerei
Meisterbetrieb
GmbH**

T Hochwind

83677 Reichersbeuern • Am Kirchberg Nord 1
Tel: 08041 7979099 • Fax: 08041 7979100 • Mobil: 0151 14907487

- Dachrinnen
- Blechdächer
- Kamineinfassungen
- Flach- und Steildachabdichtungen
- Verkleidungen

Sparte Fußball

„...elf Freunde sollt ihr sein...“

...das meinte seinerzeit schon der gute Fritz Walter, der mit seinen elf (eigentlich mehr) Freunden ja bekanntlich auch 1954 Fußball-Weltmeister geworden ist.

Ja gut, viele unserer jungen Spielerinnen und Spieler können jetzt mit dem Namen vielleicht nichts mehr anfangen, aber die Herausforderung ist jedoch dennoch sehr präsent.

Corona macht den Vereinen das „Freunde sein“, wirklich nicht einfach. So haben auch wir, weit mehr als elf Fußballer, mit dem Lockdown zu kämpfen und versuchen bestmöglich, unsere Freunde bei der Stange zu halten und nicht in Vergessenheit zu geraten. Wir sind leider nicht in der privilegierten Situation trotzdem ein gemeinsames Training anbieten zu können, aber dennoch gelingt es uns doch recht gut, wenigstens innerhalb der bestehenden Regeln und virtuell in Kontakt und somit auch im Gedächtnis zu bleiben.

Jedes Team hat seine WhatsApp-Gruppe, die Trainer und Vorstände kommunizieren über dieses Medium und es gibt zahlreiche Online-Meetings, in denen sich ausgetauscht wird. Außerdem initiieren wir viele Aktionen, wie z. B. die Klopapier-Challenge, Lauf-Chal-

lenges oder Bundesliga-Tippstunden, die auf diesem Wege ein wenigstens ein virtuelles Gemeinschaftsgefühl erzeugen und aus denen schon sehr lustige Videos entstanden sind. Wir werden das natürlich auch weiterführen und uns immer wieder neue Aufgaben ausdenken, um das Miteinander auch weiterhin bestmöglich aufrechtzuerhalten und zu fördern.

Geschlossene Kindergärten, Homeschooling und die mittlerweile massiven Kontaktbeschränkungen, sind speziell für die ganz Kleinen eine besondere Situation, die das „in Verbindung bleiben“ noch weiter erschwert. Dennoch möchten wir alles, was möglich ist, daran setzen, trotz der Einschränkungen als Verein präsent und aktiv zu sein.

Wir hoffen alle sehr, dass wir uns bald wieder persönlich auf dem Platz treffen und endlich wieder Fußballspielen können. Trainer Frank Noll: „Ich kann’s kaum erwarten!“

Bleibt’s g’sund, haltet’s Euch an die Regeln und macht’s mit. ...nur zusammen sind wir ein Team und auch zahlenmäßig viel mehr als elf Freunde.

...mia san da SCR... mia halten z`amm... mia bleiben am Ball...

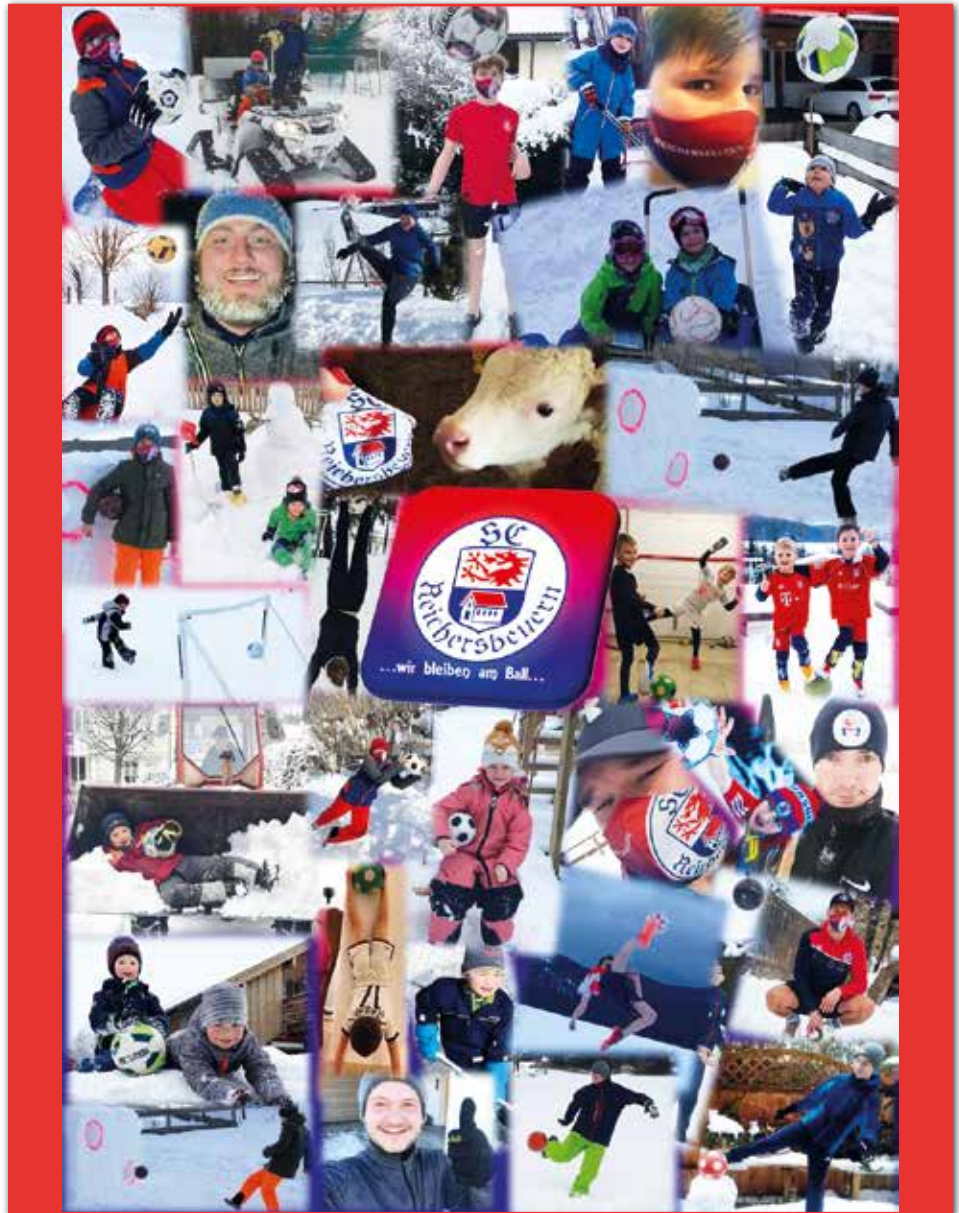
Text und Collage: Frank Noll



**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

**Hauptstraße 66
83666 Waakirchen**

**Tel.: 0 80 21 / 5 04 90
Fax: 0 80 21 / 87 44**



„Egal in welchem Alter...wir sind ein Team und bleiben immer am Ball.“

Gebirgsschützenkompanie

Leid, hoits zam!

Auch für die Gebirgsschützenkompanie Reichersbeuern begann das Jahr 2021 so, wie das Jahr 2020 geendet hatte. Nämlich mit einer Terminabsage. Das Strohschießen am Neujahrstag war nicht durchführbar.

Ob wir im April unsere Jahreshauptversammlung durchführen können, wissen wir – Stand heute – noch nicht. Die Durchführung des Patronatstages im Mai steht ebenfalls nicht fest. Vorsorglich gleich auf Mai 2022 verschoben wurde das 26. Alpenregionstreffen im Südtiroler Passeiertal, welches eigentlich letztes Jahr hätte stattfinden sollen. Und trotzdem lässt das neue Jahr hoffen, dass zumindest zum Ende des Jahres wieder etwas Normalität im Kompanieleben eintreten wird.

Die Einschränkungen, die derzeit unsere Bevölkerung erlebt, sind gravierend, doch nicht mit den Zeiten vergleichbar, als es notwendig wurde, die Vorgängertruppe unserer heutigen Gebirgsschützen zu gründen.

Aus dem Jahre 1492 stammte die erste, heute vorliegende, schriftliche Dokumentation. Es ist eine Musterungsliste zur Zeit des „Löwleraufstandes“, in der die Hofmark Reichersbeuern ihren Anteil an „streitbaren“ Männern stellte. Beim Einsatz der Schützen ging es, wie der Name schon sagt, um Schutz. Es galt die Heimat, den Glauben, Hab und Gut und vor allem das Leben der Familien in den Ortschaften zu verteidigen.



Auf dieser Schützenscheibe, welche 1936 – anlässlich 50 Jahre Schießwesen in Reichersbeuern ausgeschoßen wurde – finden wir fünf Schützen, in ihrer Darstellung aus verschiedenen Zeitaltern.

Meist von der Obrigkeit angezettelt, war man im Laufe der Geschichte oft furchtbaren Auseinandersetzungen ausgeliefert. Der Dreißigjährige Krieg, mit Einfall der Schweden in Bayern im Jahre 1632 oder auch der Spanische Erbfolgekrieg, welcher in der Sendlinger Mordweihnacht von 1705 endete, sind hier zwei gravierende Beispiele.

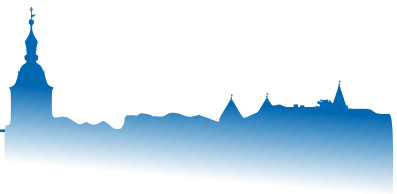
Eine Lehre kann man aus der Geschichte zweifellos ziehen. Der Zusammenhalt der Bevölkerung, der Menschen im Dorf, ist unheimlich wichtig. Auch wenn das Kompanieleben derzeit auf Eis liegt, nach der Pandemie geht es



www.hochwindbauplanung.de

BAUPLANUNGSBÜRO HOCHWIND MARKUS

PLANUNG · BAULEITUNG · ENERGIEBERATUNG



mit Sicherheit wieder weiter. Miteinander ausrücken, zusammen beim Spielmanszug proben, nach dem Kranzlschießen im Schützenhaus gmiadlich zsamhocka. All das wird über kurz oder lang wieder möglich sein.

Wer das noch nicht kennt, kann gerne einmal, auch ohne dass er Mitglied ist, vorbeischaun.

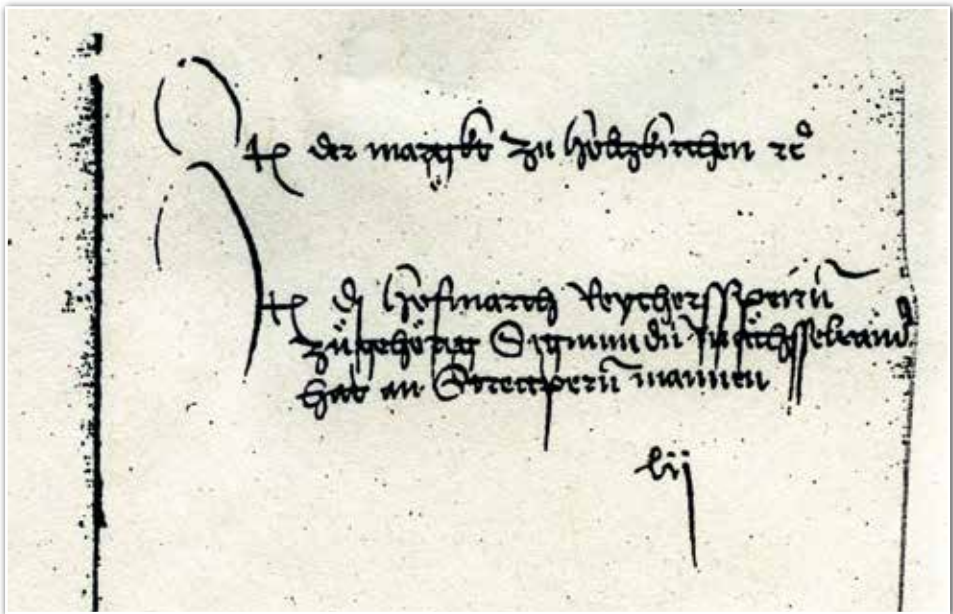
Der Schießsport verlangt Ausdauer und höchste Konzentration. Vom Schießstand im Reichersbeurer Schützenhaus bis zur Olympiaschießanlage in Hochbrück bei München ist der Weg weit. Trotzdem haben ihn schon einige unserer Sportschützen geschafft und es bis zu den Deutschen Meisterschaften gebracht. Wer mehr den musikalischen Weg einschlagen möchte, der kann beim Spielmanszug zwischen Schwegelpfeife und Marschtrommel wählen.

Später wird dann die Lyra, die große Trommel oder das Becken für Einzelne interessant. Oft ist der Spielmanszug auch der Einstieg, um später einmal Mitglied der Schützenkapelle zu werden.

Obwohl gerade die Jugendarbeit in der Kompanie großgeschrieben wird, sind natürlich auch Erwachsene herzlich willkommen, um einen ersten Einblick zu erhalten.

Wer gerne mit der Kompanie ausrücken möchte, erkundigt sich am besten bei der Vorstandschaft, was hier zu beachten ist. Kontaktdaten, Schießzeiten und Probentermine sind, sobald wieder möglich, im Internet unter www.gsk-reichersbeuern.de zu finden.

Text: Michael Sixt



Die Urkunde der Musterungsliste 1492

Item die Hofmarch Reycherpfeirn
zugehörig Sigmund v. Mächtelrain
hat an streipern mannen
lii = 52

Ebenso die Hofmark Reichersbeuern,
zugehörig Sigmund von Maxlrain,
hat an streitbaren Männern
52

Quellennachweis:

1 vgl. Bay. Hauptstaatsarchiv München, Kurbayern Äußeres Archiv Nr. 3905, fol. 313, (geliefert P. Leo Weber, Benediktbeuern)

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Reichersbeuern – Greiling

Zum 80. Geburtstag von Rudi Gehr am 21. November 2020 gratulierte 1. Vorstand Stefan Frimmer.

Rudi Gehr ist seinerzeit - aufgrund seiner 22jährigen Vorstandschaft - zum Ehrenvorstand ernannt worden. Coronabedingt fiel die Gratulation mit Abstand aus. Überreicht wurde Rudi Gehr eine Urkunde und ein Geschenkskrügerl.



Alles Gute Rudi Gehr!



Am Sebastiani-Tag steht traditionsgemäß die Fahne der Veteranen in der Kirche

Am Sonntag, den 17. Januar 2021, wurde in der Pfarrkirche Sankt Korbinian in Reichersbeuern das jährliche Sebastianiamt mit Pfarrer Neuberger zelebriert.

Der Märtyrer Sebastian ist der Schutzheilige der Soldaten und Kriegsinvaliden. 1962 wurde der Gottesdienst am Sebastianitag erstmals den Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges gewidmet.

Seit vielen Jahren und als alter Brauch und Tradition, stellt die Kameradschaft die Vereinsfahne zur Ehrerbietung in der Kirche auf.

Text & Foto: Stefan Frimmer



Andreas Habermann e.K.

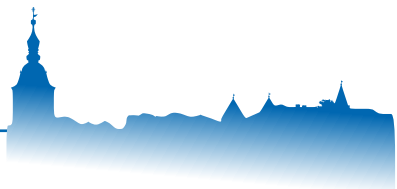
Erdbewegung · Abbruch · Transporte · Kieswerk

Brunnenweg 15 · 83666 Waakirchen

Telefon: 08021/909081

Telefax: 08021/909083

www.habermann-erdbau.com



Schon gewusst, dass...

...Luca Tosto Eishockey-Nachwuchsspieler des Monats November war?

Unser Reichersbeuern – auch bekannt als die Eishockey-Urkräft im Oberland. Aus dieser Urkräft gehen auch immer wieder vielversprechende Talente hervor. Einer der in jüngster Zeit vermehrt in seiner Funktion als Stürmer beim ECT aufhorchen lies, war Luca Tosto. Im November 2020 wurde der 20-jährige in der DEL 2 zum „Förderspieler des Monats“ gekürt. Eine ganz besondere Auszeichnung, denn dieser Titel wurde zum ersten Mal verliehen und es war eine ganz außergewöhnliche Ehre für den Tölzer Löwen, gleich als erster Nachwuchsspieler auserkoren geworden zu sein. Seinen Trainer Kevin Gaudet wundert es nicht: „Ich freue mich natürlich sehr für „Tosti.“ Es macht einem Trainer immer Spaß, die Entwicklung eines jungen



Schon als junger Nachwuchsspieler beim SCR konnte Luca Tosto erste Erfolge erzielen

Spielers zu sehen. Deswegen freue ich mich umso mehr, dass „Tosti“ so einen großen Schritt im Vergleich zu letzter Saison gemacht hat. Er hat sich enorm verbessert, das ist natürlich super anzuschauen.“ Auch Marius Riedel, DEL2-Verantwortlicher für Talent- und Standortentwicklung zeigt ich begeistert: „In dieser, gerade auch für junge Spieler, schwierigen Saison hat Luca Tosto es geschafft, von Beginn an gute Leistungen zu zeigen. Dies spiegelt sich nicht nur in seiner Punkteausbeute, sondern auch in der Eiszeit, die ihm Trainer Kevin Gaudet gibt, wieder. Daran sieht man, dass auch ein junger Spieler schon wichtige Rollen in einer DEL2-Mannschaft einnehmen kann.“

Doch was sagt der Preisträger selber dazu? Ich habe mich mit ihm zu einem Telefoninterview verabredet:

GB: Herzlichen Glückwunsch Luca zu deinem Titel und deine tollen Leistungen beim ECT!

LT: Vielen lieben Dank, das freut mich alles sehr.

GB: Was heißt dieser Titel jetzt für dich?

LT: Es ist erstmal eine Auszeichnung und Belohnung für die ganze harte Arbeit, die dahintersteckt und es gibt mir wahnsinnig viel Selbstvertrauen für die Zukunft. Was mir aber auch wichtig ist: Ohne mein ganzes Team wäre das nicht möglich gewesen, dafür bin ich allen auch unendlich dankbar.

GB: Was sind dann deine nächsten Ziele?

LT: Ich möchte es in den nächsten Jahren auf alle Fälle in die DEL schaffen, da gehört natürlich auch ein bisschen Glück dazu. Aber das Wichtigste ist, dass

Ihr Durstlöcher

Abholmarkt • Heimdienst
Partybelieferung • Zeltverleih

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Do., Fr.
8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Di. und Sa. 8 - 12 Uhr

GETRÄNKE RINNER

Tölzer Straße 16 • 83666 Waakirchen
Telefon: 0 80 21 / 90 19 75 • Fax 90 19 76



Selbstbewusst, talentiert und ein echter Reischbeira (im Löwendress): Luca Tosto

ich weiter so hart an mir arbeite und dass ich noch meine Schwächen verbessere, dann könnte es wirklich klappen. Ich habe auch meine Ausbildung erstmal auf Eis gelegt, ich will mich derzeit komplett aufs Eishockeyspielen konzentrieren. Seit frühester Kindheit brenne ich total für den Sport und ich einfach nur total

glücklich, dass ich ihn jetzt so ausüben kann, wie ich mir das als Bub immer vorgestellt hab.

GB: Apropos Kindheit: Du bist ja hier aufgewachsen bzw. lebst hier und warst ja bis 2014 Spieler beim SC Reichersbeuern. Was verbindet du mit unserem Verein bzw. dem Dorf?

LT: Reichersbeuern ist einfach meine Heimat, ich liebe das Dorf und alles was dazugehört. Ich bin so dankbar, dass ich für den SCR meine ersten Schritte auf dem Eis machen durfte, denn er ist immer noch eine gute Adresse die Topspieler ausgebildet.

GB: Hat dich jemand besonders gefördert?

LT: Wer mit spontan einfällt, ist Hans „Spoach“ Harrer. Er hat mich ausgebildet und mir Eishockey von Grund auf beigebracht. Und wer auf alle Fälle auch immer hinter mir gestanden ist und mich immer gefördert hat, war meine Familie. Sie haben extrem viel auf sich genommen, zeitlich und aber auch finanziell und ich bin ihnen ewig dankbar, dass sie es mir möglich gemacht haben, meinen Traum vom Beruf des Eishockeyspielers zu verwirklichen.

GB: Wie geht es dir grad mit der Situation, die durch Corona verursacht wurde?

LT: Mir ist bewusst, dass es vielen Leuten gerade nicht gut geht und auch ich habe Corona schon – Gott sei Dank recht glimpflich – durchstanden. Daher bin ich bin total glücklich und auch dankbar, dass ich wieder ganz normal trainieren kann und auch darf. Ich weiß das Privileg sehr zu schätzen, dass wir beim ECT – trotz der ganzen Situation um uns rum – unseren Beruf

- Dächer
- Verschalungen
- Innenausbau
- Wintergärten

Seiler Leonhard
Holz - Bau - Montage

- Balkone
- Terrassen
- Gerüstverleih
- Dachdurchsichten

Angerweg 4
83677 Reichersbeuern

Tel. 08041 5785
Mobil. 0170 8959715



Er ist bei jedem Spiel immer mit ganzem Herzen und viel Emotionen dabei

FLIESENHANDEL POHL

Fachbetrieb für Fliesenverlegung

*Große Ausstellung
Fachberatung
Umbau & Sanierung*

83646 Bad Tölz Kirchbichl • Abrain 10

Tel. 08041/799841

Fax 08041/799843

Brauchst a neues Dach, an neuen Balkon,
möchst a Holzdeckn, vielleicht an schein Bod'n,
dann brauchst net lang suacha do gibt's
blos oa Wahl, schöne Sachen aus Holz
macht der Ketelhut Karl

**Rund um's Holz
Karl Ketelhut
Schongerring 3**

Tel.: 08041/71080

Fax: 08041/796750





und letztlich auch unserer Leidenschaft nachgehen können, das ist vielen derzeit verwehrt. Was mir aber wirklich sehr fehlt sind die Fans, die uns bei den Spielen anfeuern.

GB: Was ist eigentlich das Erste dass du machen wirst, wenn die ganzen Beschränkungen wieder aufgehoben werden?

LT: Ich würde wahnsinnig gerne mal wieder in die Allianz Arena fahren und meinem Lieblingsverein, dem FC Bayern, beim Spielen zu zuschauen. Das fehlt mir arg. Oder auch einfach mal mit vielen Freunden treffen und essen gehen, das vermisse ich auch sehr.

GB: Was machst du dann jetzt so, wenn du nicht gerade Eishockey spielst?

LT: Ich liebe unsere Gegend und bin total gerne draußen, oft gehe ich mit Spezl spazieren, einfach nur zum Ratschen und sich austauschen. Ich bin aber auch gerne nur daheim bei meiner Familie in Reichersbeuern und genieße die viele Zeit, die wir gemeinsam verbringen können.

GB: Danke für das Interview! Dann drücken wir Reischbeira dir alle ganz fest die Daumen, dass du gesund bleibst, dass das Glück auch immer auf deiner Seite ist und du weiter so erfolgreich deiner Berufung und deiner Leidenschaft - dem Eishockey - nachgehen kannst.

Text: Martina Geisberger, Fotos: Martin Vogel



- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

 **DANNER**
GARTENBAU & PLANUNG

Edelweißstraße 9 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355

info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de

Schon gewusst, dass...

... 50 Jahre nach Olympia 1972 München sich wieder auf eine Sportveranstaltung in ähnlicher Dimension für 2022 vorbereitet? Und dass dabei ein Reischbeira eine große Rolle spielt?

Es geht um Frank Noll. Als „Zuagroasta“ lebt der aus Peiting stammende Frank mit seiner Lebensgefährtin Anja und den beiden Kindern Lukas und Jonas seit zwölf Jahren in Reichersbeuern. Er wurde zwar erst zwei Jahre nach den Olympischen Spielen 1972 von München geboren, aber der Tag seiner Taufe wies schon in die Richtung, in die es für ihn sportlich gehen sollte. Es war der 07.07.1974, der Tag des Finales der Fußball-WM in München. Somit wurde er Fußballer und in Reichersbeuern ist er als Trainer der Fußball D-Jugend und als Mitglied in der Vorstandschaft der Fußballer aktiv. Auch beruflich bewegt sich der diplomierte Eventmanager auf sportlichem, aber weit internationalerem Terrain.

„Anfangen hat alles in meiner Zivildienstzeit, in der sich die Weichen für meine Karriere in der Veranstaltungsbranche gestellt haben ...“ erinnert sich der gelernte Bauzeichner. In dieser Zeit half er mit, Inline-Skating-Parks zu planen und zu vertreiben. Frank organisierte u. a. die Opening-Events der Parks und betreute das Fahrerteam. Der heute 46-Jährige fand Gefallen an dem Job und ist dabei geblieben.



Über eine Messebaufirma und ein Praktikum bei ANTENNE BAYERN führte sein Weg in die Marketingabteilung eines PayTV-Senders, in der er die Werkzeuge des Marketings lernte und schließlich für große Medien-Events verantwortlich war. „...der Promi-Kontakt war dort natürlich ziemlich eng. Manchmal sogar zu eng. So war nach einem Handdruck von Ralf Möller meine damals leicht angebrochene Hand leider vollends im Eimer ...“, erinnert er sich schmunzelnd.



Wargauer Weg 21 | 83677 Reichersbeuern | Mail info@gould-bauunternehmen.com

www.gould-bauunternehmen.com
Planung | Bau | Verputz | Estrich

 **m**
0170 3079783

Aus dem Gemeindeleben

Nach einer sechsjährigen Selbständigkeit, in der Frank u. a. Projektleiter für Teile des offiziellen Rahmenprogrammes der FIFA Fußball WM 2006 in München war, heuerte er bei einer Eventagentur in Bad Tölz an. Dort war er knapp 14 Jahre für renommierte Kunden wie SportScheck oder die Messe München tätig. Auch im Dorf war und ist er aktiv und hat im Organisationskomitee des „Spiel des Lebens“ der Fußballer oder für den Soccaboi mitgewirkt.

„Corona traf auch meine Branche hart und somit war es Zeit, mich neu zu orientieren,“ beschreibt Frank das vergangene Jahr. So kam es, dass er dem Ruf einer größeren Sache folgte. Er ist aktuell als Venue Manager Mitglied im LOC (Local Organizing Committee) der EUROPEAN CHAMPIONSHIPS MUNICH 2022 tätig, die im August 2022 in München stattfinden werden.

Wenn dann am 11.08.2022 die roten Lämpchen an den Kameras für fast 4.000 Stunden Live-Übertragung des Multisportevents angehen, wird es genau 50 Jahre her sein, dass die Olympischen Sommerspiele in München 1972 eröffnet wurden und Blacky Fuchsberger als Stadionsprecher im Olympiastadion zu erleben war... **50 Jahre nachdem das Olympische Feuer auch durch Reichersbeuern getragen wurde.**

Was sind die European Championships Munich 2022?

Die EUROPEAN CHAMPIONSHIPS MUNICH 2022 sind die größte Sportveranstaltung, seit den Olympischen Spielen 1972 in der bayerischen Landeshauptstadt. An insgesamt elf Wettbewerbstagen werden die Europameister in neun Sportarten (Beachvolleyball, Klettern, Kanu, Rudern, versch. Raddisziplinen, Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Triathlon) ermittelt, wozu rund 4.500 Athleten, zahlreiche Medienvertreter und viele Gäste aus ganz Europa in der Stadt sein werden.

Was ist Frank Nolls Aufgabe?

„Als Venue Manager bin ich für alle Abläufe an den Wettbewerbsorten zuständig, die die Austragung der Sportarten möglich machen...“ fasst Frank seinen umfangreichen Job kurz zusammen. Er verantwortet die Venues Königsplatz, auf dem die Wettbewerbe im



Frank Noll bei der Arbeit

FREILANDEIER

Michael und Elke Kaul
Bahnhofstr. 59 · 83677 Reichersbeuern
Tel. 01 51 / 25 97 26 98

**Öffnungszeiten am Stall täglich:
von 8.00 – 18.00 Uhr**



Sportklettern und Beachvolleyball stattfinden und die Messe München, wo die Bahnrad-Europameisterschaften ausgefahren werden. Frank ist dabei u. a. für die kompletten Aufbauten, wie z. B. die beiden großen Stadien für jeweils ca. 4.500 – 5.000 Zuschauer und den Bahnrad-Track verantwortlich. Außerdem ist er Ansprechpartner für sämtliche Gewerke, wie Sicherheit, Technik, medizinische Versorgung, Catering, Partner und Sponsoren, Side Events, die sich auf den Veranstaltungsorten bewegen.

„...zu mir kommen alle, die sich auf den Plätzen tummeln...für mich eine mega Aufgabe und eine riesen Herausforderung...“ das sagt er selbst über seine Position bei diesem sportlichen Großprojekt.

Ihr könnt auch dabei sein!

Ihr denkt´s „sauba,...da will i a dabei sei...“. Das geht! Für die Veranstaltung werden bis zu 10.000 freiwillige Helfer für das Volunteer-Programm gesucht. Die

Volunteers unterstützen das LOC in allen Bereichen und helfen z. B. bei der Sportlerbetreuung, beim Venue Management, im logistischen Bereich oder der Gäste- und VIP-Betreuung.

Wer diese einmalige Chance nutzen möchte, bei dieser Multisportveranstaltung als freiwilliger Helfer maßgeblich mitzuwirken, kann sich gerne direkt per Mail bei Frank melden.

frank.noll@munch2022.com

„...es wäre cool, wenn mich und uns viele bekannte Gesichter aus dem Ort oder der Umgebung unterstützen, diese Megaveranstaltung durchzuführen...“ freut sich Frank auf Eure Meldungen.

Informationen zu den EUROPEAN CHAMPIONSHIPS MUNICH 2022 gibt es direkt bei Frank Noll oder unter www.munich2022.com

Text: Frank Noll



Der Olympiapark ist in 2022 erneut ein Austragungsort für Sport auf Weltklasseniveau

Aus dem Fundamt

Nr.	Beschreibung	Tag der Ablieferung bzw. Anmeldung	Meldefrist
1	Fahrrad	04.09.2020	04.03.2021
2	Drohne	11.09.2020	11.03.2021
3	Armband	26.09.2020	26.03.2021
4	Jacke	28.09.2020	28.03.2021
5	Ohring	29.10.2020	29.04.2021
6	Kopfbedeckung/Mütze/Hut	29.10.2020	29.04.2021
7	Schlüssel	09.11.2020	09.05.2021
8	Schlüssel	07.12.2020	14.06.2021
9	Ring	14.12.2020	14.06.2021
10	Brille	05.12.2020	05.06.2021



Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte binnen der in der letzten Spalte angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Wir gratulieren

80. Geburtstag

Rudolf Gehr, Monika Karl

Marianne Baier

90. Geburtstag

Maria Gehr

50. Hochzeitstag

Claudia und Albert Schwalb
Helga und Alfred Schmidt-Starrock

60. Hochzeitstag

Freya und Friedrich Kunstwald

Geburten

Benedikt Merz, Leonie Ertl, Jasmin Kloiber,
Quirin Vogl, Anastasia Gogalea, Lia Feichtmair,
Feline Lubber, Isidor Harrer



Wir gedenken



Georg Hochwind



Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, bitten wir um frühzeitige Mitteilung an Martina Geisberger (Tel. 08041 – 7929141 oder redaktion@vgreichersbeuern.de).



Veranstungskalender März - Juni

Leider können wir derzeit keinen aktuellen Veranstaltungskalender abdrucken - zu schnell ändern sich derzeit die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Größe und Ablauf einer Veranstaltung.

Aktuelle Termine und Hinweise findet man derzeit

auf der Homepage der Gemeinde:
www.reichersbeuern.de

auf der Facebook-Seite des Gmoablatts:
„Reischbeira Gmoablatt!“ bei Facebook suchen

für die Pfarrei im Kirchenzettel (Aushang) oder auf der Homepage:
<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-gaissach-reichersbeuern>

in der Tageszeitung:
Tölzer Kurier



Pfarreileben in Reichersbeuern

Pfarrgemeinderat zoomt sich durch Corona



Not macht bekanntlich erfinderisch. Das hat sich auch unser Pfarrgemeinderat gedacht und so arbeiten wir in den letzten Monaten nicht nur was das Pfarreileben anbelangt anders als sonst, sondern auch bei unseren Besprechungen und Sitzungen – nämlich über Telefon- und Videokonferenzen. Oder auch „hybrid“, wie ma auf boarisch sagt... Als Treffen in Gruppen noch möglich waren, aber einige von uns (vorsichtshalber



"... und es hat Zoom gemacht..."



Abstand - das oberste Gebot dieser Tage



Inhaberin: Martina Ketelhut

Lavendelweg 3

83677 Reichersbeuern

Tel. 08041/7964424

Mobil 0175/5980756

Termine nach Vereinbarung!



Ihre Freude am Miteinander im Pfarrgemeinderat geht auch bei Videokonferenzen nicht verloren

lieber) zuhause blieben, wurde unser Pfarrheim zum Konferenzraum mit ein paar tatsächlich anwesenden Teilnehmern und welchen, die per Videokonferenz zugeschaltet waren. So geschehen bei einer Kurzklausur und einer PGR-Sitzung im November. Neuland für uns – aber man wächst ja mit seinen Herausforderungen. Mittlerweile funktionieren die Sitzungen über Video ziemlich perfekt, trotzdem ist es für uns nur eine Notlösung – in echt zusammen zu sitzen, zu beratschlagen, zu diskutieren oder auch miteinander zu lachen hat einfach mehr Qualität. So hoffen wir, dass bald wieder andere Zeiten kommen und freuen uns auch auf die gemeinsame Halbe nach der Sitzung.

Text und Fotos: Barbara Landlerr

Krippler wieder entdeckt

Großer Beliebtheit erfreute sich dieses Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit das Kripplerl, das Monika und Sepp Steinbacher in der Kriegerkapelle in unserer Kirche aufgebaut hatten. Liebevoll und immer wieder aktuell umgestaltet stellten die beiden verschiedenen Szenerien im Verlauf der Weihnachtsgeschichte dar.

Möglich war dies, weil im Fundus unsere Kirche eine alte Krippensammlung wiederentdeckt wurde – und weil sich Menschen gefunden hatten, die sich dieses Schatzes annahmen. Was sich genauer dahinter verbirgt und ein paar mehr bildhafte Eindrücke, gibt's dann im nächsten Weihnachtsgmoablattl...

Ein herzliches Vergelt's Gott an Monika und Sepp fürs Herrichten sowie den Veteranen und unserer Mesnerin Annemarie Eiler für die gute Zusammenarbeit bei der Kapellenumgestaltung!

Text: Barbara Landler, Foto: Monika Steinbacher

Gärtnerei Sinnen 

Inh. Michael Bast
Oberländerstr. 11
83677 Reichersbeuern
Tel. 08041/2233



Liebevoll aufgebaut von Monika und Sepp Steinbacher wurde das wiederentdeckte Krippler aus dem Pfarrheim

24 Fenster leuchten wie Sterne in der Nacht

Als wir im November zur Adventsfenster-Aktion in Greiling und Reichersbeuern aufgerufen haben, durften wir ganz schnell sehr viele Anmeldungen entgegennehmen. Wir haben oft gehört: „So was habe ich mir immer schon gewünscht!“ Das hat uns bestätigt und war Lohn für unsere Mühe, die die Organisation nach sich zog.

Es war wirklich berührend mit wie viel Liebe zum Detail und Kreativität an allen Ecken und Enden gebastelt wurde. Ein bisschen Hoffnung schenken in diesem Jahr, in dem keiner so recht wusste, in welcher Form es erlaubt sein wird, Weihnachten zu feiern. Eins war sicher: die Fenster werden geschmückt, Corona hin oder her. Mir hat das sehr viel Hoffnung gegeben und wenn

man sich beim Anbruch der Dämmerung aufmachte zur „Fensterltour“, war Corona so gut wie vergessen.

Als Impuls zu dem täglichen Fenster gab es ein Liedblatt und Texte, die zum Feiern einer Andacht vor oder hinter dem Fenster eingeladen haben. Als Zuckerl wurden die Fenster dann sogar noch online auf der Homepage der Pfarrei und in der Kirche als Adventskalender ausgestellt.

Schee wars, feierlich, ergreifend, lebendig... Wie wird es erst beim nächsten Mal, wenn wir uns wieder bei dem Opa oder anderen Glühwein und Plätzchen oder am anregenden Gespräch vor dem Fenster treffen dürfen?

Herzlichen Dank allen, die so viel Liebe in diese Aktion gesteckt haben!

Text: Manuela Stieglbauer Fotos: Pfarrgemeinde Reichersbeuern-Greiling



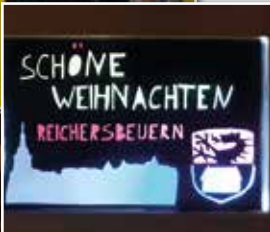
Strom mit Heimatgefühl

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen
einen aktiven Beitrag zur Energiewende
leisten!

JETZT WECHSELN

www.17er.com





Besondere Gottesdienste für ein besonderes Weihnachten

Eines der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch 2020 Weihnachten gefeiert haben. Nur die Art und Weise musste angepasst werden.

Dass Jesus, der Sohn Gottes, in einem Stall geboren wird, hat schon vor 2.000 Jahren alle traditionellen Erwartungen an ein festliches Ereignis über den Haufen geworfen. Insofern sind unerwartete Umstände eigentlich eine weihnachtliche Urfahrung der Christenheit: Gott kommt meist anders, als wir denken. Was sich ja auch daran zeigt, dass er die Welt als Baby betritt. Diesen Wesenszug des Weihnachtsfestes 2020 hat uns die Weihnachtsbotschaft möglicherweise besonders nah erfahren lassen. (frei, nach Dr. Klaus Douglass Direktor der Evangelischen Arbeitsstelle midi).

Das gilt auch für die Kinderkrippenfeier. Lange wurde überlegt, wie und ob es eine Kindermette geben wird oder geben darf. Besonders für unsere Kinder ist das Weihnachtsfest neben dem eigenen Geburtstag das

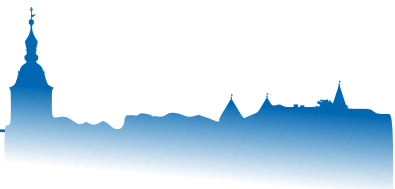
Fest im Jahr überhaupt. Ausfallen lassen kam also nicht in Frage. Es wurde eine Gruppe rund um Monika Steinbacher gegründet. Diese hat die beeindruckende Kulisse für das diesjährige Krippenspiel ausgesucht und das Spiel inszeniert. Nach nur einer Generalprobe haben die Kinder auf eindrucksvolle Art und Weise die Weihnachtsgeschichte gespielt. Die Andacht zum Krippenspiel hat kurzerhand der frisch nach Reichersbeuern gezogene Gemeindefreier Markus Holler (Jugendseelsorger im Landkreis Miesbach) übernommen. Zum Abschluss der Feier wurde das Friedenslicht aus Bethlehem an „alle Menschen guten Willens“ (Motto der Aktion) verteilt.

Durchwegs positive Resonanz der Besucher hat die Entscheidung, die Kindermette mit Abstand und im Freien zu feiern, bestätigt.

Aber nicht nur Kinder und Familien feiern Weihnachten. So wurde heuer auch eine Seniorenmette angeboten. Immer wieder wurde der Wunsch an die unterschiedlichen Gremien heran getragen, dass die traditionelle Christmette um 23 Uhr vielen Älteren einfach zu spät sei



Ein sehr lebendiges Krippenspiel stellten Reichersbeurer Kinder unter der Regie von Monika Steinbacher dar



Viele Kerzen erhellten feierlich die Christmette am Friedhof

und die Kindermette sowie so immer so voll. Auch um die Gottesdienstteilnehmer ein bisschen zu „verteilen“, wurde dieses Jahr eine Eucharistiefeier am Nachmittag mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse der Senioren angeboten.

Um möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit zu geben, in der Gemeinschaft (unter Einhaltung der gebotenen AHA-Regeln) die Menschwerdung Jesus Christus in einem Gottesdienst zu feiern, wurde die Christmette ebenfalls ins Freie gelegt. Der mit Christbaum, Kerzen und Fackeln illuminierte Friedhof fing die Weihnachtsstimmung wunderbar ein und gab der Christmette ihren ganz besonders festlichen Rahmen.

Ein ganz außergewöhnliches Gottesdienstangebot gab es dann am ersten Weihnachtsfeiertag. Moderne und traditionelle Lieder mit Harfenmusik und einem Gesangsquartett gaben den Gedanken und Gebeten einen besonders schönen Rahmen: was heißt diese Weihnachtsbotschaft für mich ganz und mein Leben ganz persönlich? Angelehnt an die im Christentum ganz ursprüngliche Feier der Agape, wurde geteiltes Brot verteilt – ein wunderbares Zeichen der heiligen Gemeinschaft!

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an alle, die zu dem guten Gelingen an allen Gottesdiensten beigetragen haben!

Text: Manuela Stieglbauer, Lucia Bernhardt; Fotos: Hias Krinner, Marcus Rummel

NATUR ERLEBEN - MIT HOLZ

KARL
SCHREINEREI
JOACHIM

Reintal 5 - 83677 Reichersbeuern
Tel. 08041 / 799930 - Fax 08041 / 799929

www.schreinerei-joachim.com



Ein Teil der Sternsinger feierte am 6. Januar den Gottesdienst im Sternsinger-Gewand

Ein Segen für uns – Sternsingen 2021

Bis kurz vor Weihnachten hatte das Sternsinger-Organisationsteam die Hoffnung, dass unter Einhaltung der Mindestabstände etc. die Sternsinger doch von Haus zu Haus ziehen, bei den Bewohnern klingeln, ihren Segen bringen und Spenden für das Kinderhilfswerk „Die Sternsinger e. V.“ sammeln könnten. Doch dann wurde die diesjährige Sternsingeraktion offiziell abgesagt. Nun musste kreativ um geplant werden. Schnell wurden Segenstüchchen gepackt, damit die Leute ihre Häuser und Wohnungen selbst segnen konnten. Ein Film mit einem besonderen Gruß der Sternsinger unseres Pfarrverbandes sowie ein weiterer Film von unserem Diakon Joachim Baumann zum Haussegnen

wurden gedreht und auf unsere Homepage gestellt. Flyer wurden angefertigt sowie Spendentütchen und Segensaufkleber bestellt und schließlich alles von den fleißigen Sternsingern an die Haushalte in unseren Gemeinden verteilt. Wenn die Sternsinger in diesem Jahr auch nicht klingelten, so waren sie doch da und haben die Häuser besucht. Abschließend waren vielen von ihnen auch als Könige erkennbar in den Gottesdiensten an Dreikönig.

Wir bedanken uns bei allen Sternsingern und ihren Begleitern für ihr fleißiges Helfen sowie den Mitgliedern des Organisationsteams, die so viel Arbeit und Herzblut in die Aktion Dreikönigssingen 2021 gesteckt haben und so die Frohe Botschaft auf eine neue Weise verbreitet haben.

Text: Lucia Bernhardt, Foto: Barbara Landler

Neue Wege im Pfarrverband

Nach einer längeren Zeit des Übergangs seit dem Herzinfarkt von Pfarrer Ludwig Scheiel schlagen wir im Pfarrverband jetzt neue Wege ein. Zum 23.01.2021 wurde unser Diakon Joachim Baumann zum Pfarrverbandsbeauftragten, also Leiter des Pfarrverbands ernannt. Für die priesterlichen Dienste konnte Pfr. i.R. Quirin Strobl gewonnen werden, der zeitgleich als priesterlicher Leiter der Seelsorge unser Seelsorgerteam verstärken wird. Dieses Leitungsmodell ist innerhalb der Diözese eine Seltenheit und birgt für uns eine Menge neuer Auf-

gaben. Wir als Pfarrgemeinden freuen uns sehr über und auf diesen neuen Weg, der in unseren Augen das verwirklicht, was uns als Kirche in die Zukunft führt: eigenständige, kleinere Einheiten, in denen die Gläubigen mit Seelsorgern und Ansprechpartnern vor Ort ihre Glaubensgemeinschaft verantwortungsbewusst (mit-)gestalten. Wie dieses Modell genauer aussieht und wer dabei mit auf unserem Weg ist, wird ausführlich im nächsten Pfarrbrief zu lesen sein, der vor Ostern erscheinen und an alle Haushalte verteilt wird.

Text: Barbara Landler; Foto: Monika Steinbacher



Pfr. Quirin Strobl (links) und neuer Pfarrbeauftragter Diakon Joachim Baumann (rechts) beim Einführungsgottesdienst in St. Korbinian



Zimmerei Bscheider

WIR STELLEN EIN

ZIMMERERGESELLE ODER -MEISTER, W/M/D
SCHREINERGESELLE ODER -MEISTER, W/M/D
BÜROKRAFT 15-20 STD/WOCHE, W/M/D
AZUBI ZIMMERER, W/M/D

Bei Interesse bitte direkt melden: Tel: 08027 - 1072 | info@zimmerei-bscheider.de
Wir freuen uns darauf Dich persönlich kennenzulernen!



Die Kraft des Wandels

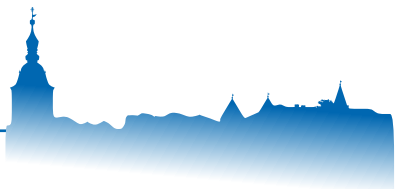
Mit dem Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen. Fasten bedeutet für viele hauptsächlich eines, nämlich Verzicht! Jetzt leben wir aber seit quasi einem Jahr fast andauernd voller Verzicht: Verzicht auf gemeinsame Treffen, Verzicht auf (fast) absolut freie Wahl bei der Freizeitgestaltung, Verzicht auf gemütliche Stunden beim Wirt, ... Auf so vieles verzichten wir momentan und das ganz unfreiwillig! Und jetzt kommt die Kirche daher mit ihrer Fastenzeit!

Fastenzeit – das hat aber eine wesentlich tiefere Bedeutung als „nicht das tun (können), was ich vielleicht gerade will oder wonach mir ist“. Ein Sinn dieser 40 Tage könnte sein: sich und sein Leben anzuschauen, einmal genau zu überlegen, was mein Leben und was mich ausmacht, auch kritisch zu sein mit vielleicht ungu-ten eigenen Gewohnheiten, neu ordnen, wie ich mein Leben gestalten möchte. Damit ich das machen kann, ist es manchmal hilfreich, sich von dem zu befreien, was mich be-last-et, meine Tage bewusst(er) zu gestalten, um wieder ein Gespür für mich zu bekommen. Daraus

kann eine große Kraft entstehen, eine Kraft des Wandels! In der Fastenzeit mit der Karwoche und den O-ster-tagen an ihrem Ende gibt es verschiedene innere und äußere Zeichen des Glaubens in der katholischen Kirche. Auch unter Coronabedingungen laden wir alle herzlich ein, mit uns diese Zeiten und Zeichen wahr-zunehmen und bewusst zu gestalten. Wie schon die vergangenen Monate werden wir in der Pfarrei wieder versuchen, für Gottesdienste, Aktionen und Impulse verschiedene Kanäle zu nutzen, ob in der Kirche oder im Freien, auf Papier gedruckt oder online. Zum Bei-spiel wird es wieder einen gemalten Kinderkreuzweg in der Kirche geben und wir werden auch in diesem Jahr das Osterlicht zu den Menschen bringen, die es sich gerade nicht selber holen können. Auch anderes ist bereits in Planung. Die neusten Informationen sind wie immer an unseren Aushängen, im Kirchenzettel und auf unserer Homepage zu finden

Wir freuen uns über alle, die sich auf den Weg machen – mit der Kraft des Wandels!

Text und Foto: Barbara Landler



Neues aus dem Drachennest

Ein ganzes Jahr ist es nun bald her. Der Tag, am dem sich alles verändern sollte. Der Bürgermeister kam ins Drachennest und kündigte an, alle Zeichen stünden dafür, als ob ab morgen hier alles dicht sein würde. Und nun, fast ein Jahr danach, habe ich mir überlegt, ob die Leser des Gmoablattls überhaupt noch von Corona lesen möchten, wir alle würden ja diese Zeit sehr gerne ad acta legen und wünschen uns unser „altes“ Leben zurück.



Mittagessenslieferung für die orangen Drachen in der Schule

Aber man kommt einfach nicht dran vorbei. Es begleitete uns seit diesem besagten Tag immer und überall, und vor allem im Alltag des Drachennests. In den Medien hieß es ja, „die Kitas sind geschlossen“. Darüber konnte ich nur den Kopf schütteln, vor allem, wenn ich von Leuten angesprochen wurde: „Ach, ihr seid ja jetzt eh zu Hause, ihr habt ja zu“.



Mit Elisabeth Richter (rechts) konnten wir trotz aller Widrigkeiten am 1. Februar eine neue Kollegin begrüßen. Sie ist gemeinsam mit Vroni Harrer (links) für einen reibungslosen Ablauf mit dem warmen Mittagessen zuständig, das uns von der Frisechküche Holzkirchen geliefert wird.

Das mochte für sehr viele Eltern so sein. Ihnen wurde viel zugemutet. Und auch den Kindern, die zu Hause geblieben sind. Aber wir im Drachennest waren immer da. Mit ungefähr einem Drittel der Kinder in der Notbetreuung, wobei die Gruppen sehr unterschiedlich



Schneespaß drinnen und draußen bei unserer Krippen-Außengruppe in der Schule

Aus den pädagogischen Einrichtungen



belegt waren und wir uns teilweise in den Diensten abwechseln konnten.

Im Februar wurde es etwas mehr. Ab da öffneten wir auch alle sechs Gruppen. Im Januar war die grüne Gruppe geschlossen und diese Kolleginnen unterstützten die anderen Kolleginnen.

Sogar warmes Mittagessen wurde wieder geliefert. Alle Kinder und Erzieherinnen waren in ihren Gruppen, ein Besuch bei Freunden im Zimmer gegenüber z. B.

Spaß im Schnee bei den Walddrachen-Engel



nicht möglich. Der Garten wurde aufgeteilt, so dass auch hier kein „Vermischen“ stattfand.

Für die Kinder zu Hause gab es immer wieder Drachepost per Email oder auch zur Übergabe an der Türe mit kleinen Bastelaufträgen, damit man sich wenigstens mal kurz aus der Ferne (natürlich mit Mund-Nasen-Schutz) begegnen und ein paar Worte wechseln konnte.

Wir kamen bis dato soweit gut durch diese Zeiten, mussten keine Gruppen in Quarantäne schicken. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Kolleginnen herzlich bedanken, die das Hygienekonzept derart verinnerlicht und Verantwortung übernommen haben.

Text und Fotos: Martina Bernwieser



Lange hatten wir überlegt, wie wir zu St. Martin eine Alternative zu unseren wunderschönen Martinsfeiern gestalten könnten. Das Ergebnis war ein Besuch des Heiligen Mannes am Vormittag. Alle Kinder erwarteten ihn draußen mit „Sicherheitsabstand“, weil wir uns das Singen der Martinslieder nicht nehmen lassen wollten. Und es war ein voller Erfolg, wenn auch bei uns Großen etwas wehmütig... Ein lieber Dank geht an Luise Dachsberger und ihr Tinkerpony, die es sich nicht nehmen ließ, auch bei unseren Außengruppen vorbei zu schauen und dabei ein wenig St. Martinsstimmung ins Dorf brachte.



Aus den pädagogischen Einrichtungen



Ein großes Ereignis gab es bei den Walddrachen - ihr Mobilhome wurde mit einem schönen großen Holzbau erweitert! Das Gebäude soll künftig nicht nur die Walddrachen beherbergen, sondern auch Platz bieten für naturkundliche Exkursionen und Kooperationen für alle Drachen und auch die Grundschul Kinder! Karl Ketelhut und Ernst Gerg, einigen Eltern, allen Helfern und natürlich der Gemeinde gebührt unser herzlicher Dank für diesen wunderbaren Platz für unsere Kinder!



Aus der Grundschule

Bücherspende

Tatkräftig unterstützt der Elternbeirat die Schülerbücherei der Grundschule jedes Jahr zu Beginn des neuen Schuljahres, normalerweise mit einer Geldspende. Dieses Jahr überraschten sie die Kinder mit Buchspenden aus den örtlichen Buchhandlungen.

Eine bunte Mischung von aktuellen, neuen und beliebten Büchern wurde zusammengestellt und sind ab sofort in der Bücherei auszuleihen.

Ein herzliches Dankeschön für den tollen Lesestoff an die Buchhandlungen und dem Elternbeirat für die Organisation – also ran an den Lesestoff

Text und Bild: B. Kohl



Frischer Lesestoff!



Selbstgebastelte Karten der SchülerInnen konnten an verschiedenen Verkaufsstellen für die Aktionen des Elternbeirates erworben werden.

Bastelaktion „Weihnachskarten“

In allen Klassen der Grundschule Reichersbeuern wurde Ende November fleißig gestempelt, getupft, geklebt und mit unterschiedlichen Materialien gebastelt. In dieser Weihnachtsstube der besonderen Art sind überaus kreative und liebevoll gestaltete Weihnachtskarten entstanden, an denen selbst die Kleinsten schon eifrig mitgewirkt haben. In der Adventszeit konnten dann diese kleinen Kunstwerke an verschiedenen Verkaufsstellen erworben werden. Der Verkaufserlös kommt in diesem Jahr dem Elternbeirat zu Gute, welcher die Schule immer wieder mit besonderen Aktionen finanziell unterstützt.

Text und Bild: Claudia Kohl



Alle Jahre wieder ... kommt der Nikolaus

Wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus auch heuer wieder die Erstklassler in der Grundschule. Voller Spannung und mit großer Vorfreude auf Geschenke warteten die Kleinen schon sehnsüchtig auf ihn. Er kam bepackt mit großen Säcken und dem goldenen Buch,

in dem seine Engel viel Gutes über die Kinder berichten konnten. Hin und wieder ermahnte er auch mit strenger Stimme, und die Kinder hörten ihm andächtig zu. Der Krampus war zum Glück nicht dabei. Ihn hätte er aber auch gar nicht gebraucht bei diesen Schülern. Am Ende gab es noch für jedes Kind ein Sackerl voller Nüsse, Mandarinen und Süßigkeiten.

Text: Cornelia Kraus, Foto: Sepp März



Kochbuch der Grundschule

In Zeiten von Corona versuchte die Grundschule die Kinder nicht nur mit Rechnen, Lesen und Schreiben zu beschäftigen, sondern ihnen auch regelmäßig „Sonderaufgaben“ in den Bereichen Sport und Kunst zukommen zu lassen.

So entstand die Idee, die Kinder nach ihren Lieblingsrezepten zu fragen. Schon bald erreichten uns die ersten Beiträge. Mit viel Kreativität und teils schon profihafem Können wurden uns die Beiträge geliefert.

Frau Reschka hat diese nun etwas geordnet und sortiert und zu einem außergewöhnlichen Kochbuch zusammengestellt.

Neben den Klassikern Nudeln, Pizza und Hamburger gibt es auch interessante Gerichte wie Rührei „Griaß di Frühling“, Knäckebrot oder nur Schmarrn.

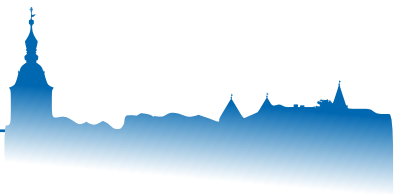
Ab sofort kann das Kochbuch in der Bücherei ausgeliehen werden.

Viel Spaß beim Nachkochen und Guten Appetit!



Hmmm.... da läuft einem ja gleich das Wasser im Mund zusammen - das erste Reischbeira Schulkochbuch!

Text und Bild: B. Kohl



Grundschule Reichersbeuern im Winterschlaf

Trotz aller Befürchtungen hatten wir gehofft, dass dieses Schuljahr etwas „normaler“ abläuft. Doch es sollte anders kommen.

Erst die Maskenpflicht für unsere Grundschüler, nicht nur auf den Wegen und im Bus sondern auch im Unterricht und auf dem Pausenhof.

Dann jeweils eine Woche Quarantäne für zwei Klassen, zum Glück ohne schwere Fälle oder Verläufe. Wir haben es eigentlich ganz gut geschafft, bis dahin.

Nun die Schulschließung seit dem 16. Dezember 2020. Eine Woche früher gingen die Kinder in die Weihnachtsferien. Die Adventkalender konnten nicht mehr beendet werden, die angefangenen Geschichten mussten unterbrochen werden.

Und wir alle dachten uns: Wann werden wir uns alle wiedersehen?

Heute ist der 5. Februar 2021 und wir wissen es noch nicht. Es bleibt also immer nur abzuwarten, was politisch entschieden wird.

Sehr viel ruhiger ist unser Schulhaus. Keine Kinderstimmen, kein Lachen und Fußgetrappel. Unsere Schule ist für alle geschlossen!

Für alle? Nein!

Schulleitung (Birgitt Kohl und ich) und Sekretärin (Frau Wimmer) sind jeden Tag da, um ein konstanter Ansprechpartner für Eltern, Lehrerinnen und Kinder zu sein. Es gibt Vieles zu regeln und zu organisieren.

Wir haben eine Notgruppe von 8-17 Kindern, je nach Anmeldung. Lehrerinnen und zwei Praktikantinnen betreuen die Kinder bei Wochenplan, Videokonferenzen und Hefteinträgen. Wegen den Infektionsrisikos haben wir in Gruppen aufgeteilt und besetzen drei bis vier Klassenzimmer. Draußen spielen ist ebenso auf dem Plan wie auch Basteln. Zur Zeit wird Faschingsdeko gebastelt. Wir versuchen den Vormittag möglichst abwechslungsreich für die Kinder zu gestalten. Manche gehen anschließend in die Mittagsbetreuung, die auch eine Notgruppe eingerichtet hat.

Unsere Kinder zu Hause werden im Distanzunterricht von den Klassenlehrern betreut. Das geschieht auf verschiedenen Wegen und ist auf die jeweilige Situation zu Hause möglichst zugeschnitten: Wochenpläne auch digital durch „Padlet“, Videokonferenzen in allen Klassen, Telefon, Mail oder der Austausch durch Materialboxen vor der Schule. Manchmal auch persönlicher Kontakt mit der Lehrerin in kleinen Lerngruppen. Wir



Unsere kleinen Notbetreuungskinder bei einer Bewegungspause

versuchen, auf jedes Problem einzugehen und eine Lösung zu finden.

Aber all das ersetzt nicht den Präsenzunterricht. Ein Vormittag in der Schule ist so viel mehr als Arbeitsblätter, Hefteinträge oder Erklärvideos. Da ist gesunder Wettbewerb, gemeinsames Lachen, Fächer wie Sport, Musik, Religion und Werken/Gestalten, Schulfest und Projekte – all das kommt nun zu kurz! Den Kindern fehlen die Kontakte in einer Gruppe. Das soziale Lernen in einer Klassen- und Schulgemeinschaft wird bei Einigen erst wieder erlernt werden müssen.

Das alles und noch viel mehr müssen jetzt unsere Schülereltern auffangen. Zusätzlich zum eigenen Homeoffice, mehreren Kindern in verschiedenen Schulen, dazu vielleicht finanzielle Probleme. Auch unsere Lehrerinnen haben Homeoffice, Kindersprechstunden am Nachmittag, Korrekturen und Gespräche mit Eltern bis in den späten Abend. Dabei wird vergessen, dass unser Team ja selbst auch eigene Kinder oder pflegebedürftige Eltern betreuen muss. Für uns alle ein Spagat!

Aber wir sehen auch Erstaunliches und freuen uns! Es gibt auch die andere Seite:

Unsere Kinder sind unglaublich selbstständig und auch reifer geworden. Sie gehen mit digitalen Geräten zunehmend sicherer um. Oft wird zu Hause auch ordentlicher gearbeitet, jeder kann sein Lerntempo selbst bestimmen. Das kann natürlich auch zu Geduldsprüfungen bei den Eltern führen. Viele Eltern schätzen ihr Kind nun besser ein, sehen, wo Stärken und Schwächen liegen. Auch für außergewöhnliche Projekte ist jetzt Zeit. Da wird gemeinsam gebaut, eine Ahnentafel mit dem Opa erstellt, häufiger mit den Kindern gekocht. Der Nachmittag ist meist hausaufgabenfrei, das schafft Raum für eigene Pläne und Unternehmungen. Vielleicht werden wir doch, wenn denn alles vorbei ist, diese Zeit als Chance sehen – nach Entschleunigung und Familienzusammenhalt.

Doch ich möchte mit einem tiefen Seufzer nur hoffen, dass der Unterricht, wenn auch nur für die Hälfte der Kinder, endlich wieder stattfinden kann. Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Ich bin mir sicher: Alles wird gut!

Text und Foto: Heidi Dodenhöft (Rektorin)

Wanted – Gesucht

Akteure – Freiwillige – Verbündete - Freunde...

...in Form von Eltern, Großeltern, Senioren, Verwandten, Ehemaligen, Lehrkräften, Unternehmern, Nachbarn, Vereinen – motivierte Gemeindemitglieder jeder Art **für die Gründung eines Fördervereins e. V. für unsere Grundschule Reichersbeuern.**

Ein Förderverein braucht das Engagement möglichst vieler „Großer“ – z. B. in Form von Geld, Zeit, Talenten und Kontakten. Je nachdem, was Sie einbringen können oder wollen – vieles wird gebraucht! Dieses Ehrenamt ist unabhängig von eigenen Kindern, der Mitgliedschaft im Elternbeirat, Alter oder Beruf.

Der Elternbeirat möchte über einen Förderverein die Finanzen neu regeln und somit auch über die Gemein-

nützigkeit des Vereins Spenden verwalten lassen. Ziel ist es u. a. Spenden zu generieren und zu „erarbeiten“. Damit soll allen Kindern unserer Schule ein noch besserer und interessanterer Unterricht und Aufenthalt sowie ein abwechslungsreicherer Schulalltag ermöglicht werden, unter Mitwirkung des Vereins und des Elternbeirats.

Wer hat Zeit und Lust, sich für ein erstes Treffen zu melden? Gemeinsam erarbeiten wir dann die Ziele des Vereines sowie die Aufgaben und erstellen die Satzung.

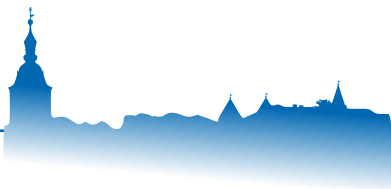
Schön wäre auch zusätzliche fachliche Unterstützung aus dem Steuer- oder Jurabereich.

Bei Interesse bitte melden unter c.woerle@mail.de

Vielen Dank

Tina Wörle

i.A. des Elternbeirates der Grundschule Reichersbeuern



Aus dem Reischbeira Künstlerleben

Antonia Leitner - Preisträgerin des Kunstförderpreises des Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Reichersbeuern – ein Dorf in dem unterschiedlichste Künstler ihre Heimat haben oder finden und viele kreative Köpfe aufeinandertreffen. Einmal mehr kommt aus unserem Dorf eine junge ausgezeichnete Künstlerin von der man noch viel hören wird. Die Bildhauerin Antonia Leitner wurde im Dezember 2020 mit dem Kunstförderpreis des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen ausgezeichnet. Dieser vergibt im zweijährigen Turnus seinen Kunstpreis, der drei unterschiedlich ausgerichtete Preise beinhaltet. Der Kunstförderpreis dient, wie der Name schon sagt, der Förderung junger talentierter Künstlerinnen und Künstler, die das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und „deutliche Ansätze zu einer weiteren positiven Entwicklung erkennen lassen“, wie es in den Richtlinien heißt. Mit dem Kunstpreis sollen Künstlerinnen und Künstler ausgezeichnet werden, „die in ihrer Entwicklung bereits auf Geleistetes verweisen können und mit ihrem künstlerischen Schaffen überregionale Bedeutung erlangen können“. Diese erste große Auszeichnung hat für die 28-jährige Reichersbeuerin eine besondere



Die Künstlerin Antonia Leitner bei der Arbeit in der Werkstatt in Waakirchen

Bedeutung, ist es doch eine Bestätigung und Anerkennung, dass der eingeschlagene Weg als freischaffende Künstlerin der Richtige war und sie regional wie überregional wahrgenommen wird.

Wenn es nach Corona wieder möglich ist Ausstellungen zu besuchen, sollte man sich unbedingt einmal die Werke von Antonia ansehen. Vor allem ihr Meisterstück besticht durch seinen Spiegel mit speziellen Effekten. Es ist faszinierend was sie aus Bronze, Edelstahl und vielen weiteren Materialien formen kann und so die Blicke des Betrachters gefangen hält.

Ich durfte die sympathische junge Frau in der Werkstatt und Ateliers ihres Mentors Otto Wesendonck in Waakirchen besuchen und mit ihr über ihren Werdegang und die Kunst ein bisschen ratschen.



„Prisma“ ein Kunstwerk aus Edelstahl und Bronze (2014)
(Foto Heidi Gohde)

GB: Wie bist du denn dazu gekommen als Bildhauerin bzw. freischaffende Künstlerin zu arbeiten?

AL: Das Künstlerische und Kreative war bei mir eigentlich schon immer da. Wir hatten ein Künstlerpaar in meinem Elternhaus („Lexn“) als Mieter. Ich war ständig bei ihnen und mich haben deren Arbeiten schon als Kind fasziniert. Und so war bereits in der Grundschule für mich klar: Ich werde Steinmetzin! Den Beruf habe ich bei Martina von Sigriz kennengelernt und ich war total begeistert was sie alles mit Stein erschaffen kann und wollte das unbedingt auch machen.

GB: Und dann hast du eine Lehre bei der Firma Steinmetz Ostermünchner gemacht, oder?

AL: Ja, genau. Die Ausbildung war extrem wichtig um Praxis und ein Gefühl für das Material und die Technik zu bekommen. Aber auch: Wie gehe ich mit Werkzeug richtig um und meine Kraft in den Oberarmen habe ich enorm in dieser Zeit aufgebaut, es ist ja ein sehr anstrengender Beruf. Was mir aber immer ein bisschen gefehlt hat, war das freie und kreative Arbeiten. Ich wollte meine eigene Handschrift in meinen Objekten hinterlassen. Noch während der Lehre habe ich mich sehr intensiv in das Thema Kunst eingearbeitet und dann wahr relativ schnell für mich klar, ich will auf die „Akademie der Bildenden Künste“ in München.



„Wandlung“ eine Skulptur aus Bronze (2016)

GB: War es schwer auf diese Akademie zu kommen?

AL: Es gibt eine Aufnahmeprüfung, die sehr streng ist und stark ausselektiert. Die Professoren wollten auch gleich Arbeiten von mir sehen, ich war durch die Lehre und mein Praktikum bei Otto Wesendonk schon sehr gut vorbereitet. Entscheidend ist bei der Akademie, dass großes Potential beim Schüler vorhanden ist und man sieht, dass er oder sie konzeptionell kreativ und frei gestalten kann. Das Handwerkliche ist dann zweit-rangig.

GB: Wie ging es dann nach dem Studium weiter?

AL: Ich arbeite – wie auch bereits vor und während meines Studiums – bei Otto Wesendonk mit und will mich mit eigenen Arbeiten beispielsweise über Teilnahme an Ausschreibungen und Wettbewerbe etablieren.

GB: Was willst du mit deiner Kunst dem Betrachter zeigen?

AL: Meine entstehenden Werke sind immer ein Prozess. Die endgültige Form wächst erst während des Arbeitens. Ich hole mir viel Inspiration aus der Natur und der Physik und lasse mich dann erst beim Modellieren von meinen Ideen führen. Mir ist daher wichtig, jedem den Zugang zu meiner Kunst z. B. durch spezielle Effekte leichter zu ermöglichen und will demjenigen dadurch die Möglichkeit geben, dass er sich selber seine Gedanken hierzu machen kann. Ich will nicht dem Betrachter etwas vorgeben und dadurch seine Ansicht verfälschen. Jeder sieht etwas Anderes darin und das ist genau das Schöne. Ich will zum Selbstdenken anregen – die Ergebnisse sind für mich dann immer sehr spannend.



„Feuersteintorso“ in Gips (2012)



GB: Mit welchen Materialien arbeitest du?

AL: Am liebsten mit Bronze und Edelstahl, hier habe ich viele Freiheiten und kann so viele unterschiedlichste Skulpturen formen ohne an physikalische Grenzen gebunden zu sein. Alleine die Oberfläche von Bronze hat dutzende Facetten, die man – je nach Wunsch – entsprechend bearbeiten kann und immer zeitlos und edel wirkt.

GB: Stellst du die kompletten Skulpturen selber her?

A: Ja, jeder Arbeitsschritt vom Modellieren bis zum fertigen Guss findet hier in Waakirchen statt, das ist wahrscheinlich einzigartig in Bayern. Viele geben ihre Rohlinge in eine Kunstgießerei, aber wir machen hier alles selbst. Es ist zwar handwerklich eine wahnsinnig schwere Arbeit aber es gibt kein schöneres Gefühl als jenes, wenn man dann nach vielen Wochen harter Arbeit sein komplett selbstgefertigtes Endprodukt in Händen hält.

GB: Der Weg als Künstlerin ist in der Regel kein leichter und vor allem bei uns auf dem Land noch etwas ganz Besonderes. Gibt es Menschen, die dich auf deinem Weg unterstützt und bestärkt haben?

AL: Ich bin meinen Eltern unendlich dankbar, sie waren immer offen für meine Wünsche und haben mich gefördert wo es nur ging, obwohl sie mit Kunst nicht viel zu tun hatten. Ohne meine Familie wäre das alles nicht möglich und ich weiß, dass das nicht selbstverständlich ist. Auch Otto Wesendonk trägt einen großen Anteil an meinem Erfolg, er ist mein Vorbild und Mentor und sein „Meserhof“ in Waakirchen ist meine zweite Heimat. Und letztlich auch die Künstlerin Heidi Gohde aus Lenggries, die mich für den Kunstförderpreis vorgeschlagen hat.

GB: Welche Projekte stehen bei dir als nächstes an?

AL: Ein Ehepaar hat bei der Ausstellung letzten Herbst in Kaltenbrunn ein Objekt bei mir in Auftrag gegeben, dass stelle ich gerade fertig. Zudem bin ich bei der Lenggrieser Künstlervereinigung engagiert, wir wollen die jährliche Kunstwoche vom Pfarrheim ins Kaser-



„Feuersteintorso“ in Bronze (2010)

nengebäude verlegen. Da investiere ich gerade sehr viel Zeit. Unser Ziel ist es, dort einen Raum für Kunst und Kultur aus der Region aber auch weit über unsere Grenzen hinaus zu schaffen. Wir wollen hochklassigen Ausstellungen aber auch beispielsweise Konzerten einen eigenen Platz mit diesen Räumlichkeiten bieten.

GB: Liebe Antonia, vielen herzlichen Dank für den Einblick in dein Schaffen und weiterhin ganz viel Erfolg auf deinem Weg!

Text: Martina Geisberger



„Apate“ eine Installation aus Edelstahlspiegel und Bronzeplastik - die Meisterarbeit von Antonia Leitner aus 2017

Eine Bilderserie über Werner Härtl siegt bei Fotowettbewerb

Kaum einer in Reichersbeuern kennt „unseren Scheißdreckmaler“ Werner Härtl noch nicht. Doch inzwischen ist der nicht nur bei uns eine kleine Berühmtheit. Der 42-jährige Illustrator stieß in 2020 auf ein großes Medienecho mit seiner Kuhmistkunst. So wurde ein Beitrag im Bayerischen Rundfunk über ihn ausgestrahlt, die BILD-Zeitung berichtete über ihn und sogar der SWR lud ihn jüngst in die Sendung „Sag die Wahrheit“ ein. Ein besonderes I-Tüpfelchen dieses Medienrummels war nun die Auszeichnung einer Bilderserie mit dem Titel „Anrühige Malerei“ über ihn und seine spezielle Form der Kunst zum Pressefoto des Jahres in Bayern, Kategorie Serie.

Der Marktoberdorfer Peter Schatz stieß durch den BR-Beitrag auf Werner und wollte sogleich eine Reportage über den Künstler und Familienvater schießen. Ein willkommene Abwechslung im letzten - von Corona geprägten - Jahr für den freien Sportfotografen

Schatz, der überwiegend in der Bundesliga unterwegs ist und dort den FC Bayern mit seinem Objektiv verfolgt. Schatz und Härtl trafen sich an einem schönen Sommertag in Reichersbeuern, schossen viele Bilder und hatten eine Menge Spaß – die Serie mit insgesamt acht unterschiedlichsten Fotos rund um Werner und seine Kunst konnte Schatz an die BILD am Sonntag verkaufen. Diese waren bereits in der Planung an einem Beitrag über den Reichersbeuerer, da kam das Angebot des Fotografen wie gerufen. Und mit dieser Serie bewarb er sich dann letztlich beim Wettbewerb „Pressefoto des Jahres“.

Und was war die Begründung der Jury für den Sieg über 50 Mitbewerber in der Kategorie „Serie“? Insgesamt sei beim jüngsten Pressefoto-Wettbewerb Corona das bestimmende Thema gewesen, resümierte Jury-Vorsitzender Hans-Eberhard Hess bei der virtuell durchgeführten Siegerehrung. Daneben seien durch die Corona-Pausen aber auch andere Themen aufgegriffen worden, die ansonsten im Tagesgeschäft oft auf



Eines der Fotos mit Werner Härtl in der achteiligen Bilderserie „Anrühige Malerei“ von Peter Schatz, welche einen Preis beim Wettbewerb „Pressefoto des Jahres“ gewonnen hat

der Strecke blieben. Themen wie eben ein Porträt über Werner Härtl, oder, wie die Jury befand, „eine absurde Geschichte, die humorvoll und durchgängig konsistent erzählt wird und die man so noch nie gesehen hat“. Herzlichen Glückwunsch Peter Schatz und auch an

Werner Härtl – du bist und bleibst ein ganz besonderes Reischbeira Unikat auf des ma stolz san – mach weiter so und immer vui Freid an der Kunst und a der Landwirtschaft!

Text: Martina Geisberger, Foto: Peter Schatz



„Letzter Tanz“

Werner Härtl kann nicht nur gut Landschaften und Tiere mit Kuhmist zeichnen, einen Namen hat sich der Illustrator auch mit seinen Comics und Karikaturen gemacht. Fürs Gmoablatt hat er sich Gedanken zum Konsumwahnsinn bzw. über die Müllberge zum Weihnachtsfest gemacht und dies – wie immer treffend – in einer Karikatur mit dem Titel, „Der letzte Tanz“ festgehalten. Wer hat diesen besonderen Tanz nach Weihnachten nicht auch schon zelebriert und sich gefragt was gerade schief läuft. ...?

Text: Martina Geisberger



10-jähriges Betriebsjubiläum bei Elektro Rehme

Mitarbeitertreue ist ein hohes Gut – auch bei Elektro Rehme. Daher wurde das erste runde Mitarbeiterjubiläum in der Reichersbeurer Firma noch vor den strengen Corona-Auflagen gebührend gefeiert. Denn ihr Elektriker Martin Bichlmair hält seinem Chef Bernhard Rehme seit zehn Jahren die Treue. Oder anders ausgedrückt: Seit dem 10. Mai 2010 waren es genau 18.433,5 Stunden, das hat der Inhaber persönlich in seiner Ansprache anlässlich der Gratulation erwähnt. Dass der 39-jährige Bichlmair auch nur neun Kranktage in dieser Dekade aufweisen kann, ist für ihn ebenfalls ein Zeichen von Einsatz, Fleiß und Verbundenheit gegenüber der Firma Rehme. Man kennt sich halt auch schon etwas länger: Martin Bichlmair und Bernhard Rehme spielten bereits zusammen im Kindergarten und drückten gemeinsam die Schulbank hier in Reichersbeuern bzw. Gailbach. Sogar die Berufschulzeit



als Elektriker bewältigten die beiden Reichersbeurer gemeinsam. So war es nur konsequent, dass Martin Bichlmair dann der erste Angestellte wurde, als Bernhard Rehme sich 2009 selbstständig machte. Ein schöner Beweis, dass Freundschaft und Beruf durchaus Hand in Hand gehen können.

Text: Martina Geisberger, Foto: Firma Rehme

ELEKTRO Meisterbetrieb **Bernhard Rehme** GmbH

Wir suchen DICH!

- **Elektroniker/in (Geselle/in o. Meister/in)**
- **zum September 2021, Ausbildungsplatz zum/zur Elektroinstallateur/in!**

Raiffeisenstr. 10
83677 Reichersbeuern
Tel. 08041 - 79 58 798
Mobil: 0175 - 16 88 77 0

Beratung,
Planung und
Ausführung aller
Elektroanlagen

www.elektrorehme.de

Eine Reichersbeurer Firma wird in der Krise kreativ

Eine geregelte Frischluftzufuhr in geschlossenen Räumen war schon immer wichtig, aktuell ist nach den Empfehlungen des Bundesumweltamtes das Lüften aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus noch intensiver zu beachten. In Zusammenarbeit mit der Firma WERMA aus Baden Württemberg hat die Reichersbeurer Firma Lupus GmbH eine einzigartige CO₂-Ampel entwickelt.

Was bringt die Ampel genau?

Die CO₂-Ampel misst die aktuelle Kohlendioxid-Konzentration im Raum und macht wie eine klassische Ampel erkennbar, wann und wie lange Lüften notwendig ist. Die Kohlendioxid-Konzentration im Raum ist oft Indikator für eine eventuelle Virenbelastung, nicht nur im Hinblick auf Corona, sondern auch z. B. bei Grippeviren. Die Anzeige basiert auf einer genauen messtechnischen Überwachung der Raumluftqualität und ist kalibriert nach den Empfehlungen des Bundesumweltamtes: Bei einer Konzentration von 400 bis 1.000 ppm (parts per million) ist alles im grünen Bereich, d.h. kein Lüften notwendig. Bei einer Konzentration ab 1.000 ppm springt sie auf gelb. Das bedeutet: Lüften wird empfohlen. Ab einer Konzentration von 2.000 ppm leuchtet die Ampel rot und Lüften ist dringend notwendig. Ab 3.000 ppm blinkt die Ampel, dann muss gelüftet werden!



So kann man ganz genau, energieeffizient sowie gesundheitsfördernd (über Corona hinaus) einem Raum bis ca. 100 qm frische Luft zuführen. Eine nachhaltige Investition für jeden, der auf frische Luft aber auch Energiesparen wert legt. Aber nicht nur die Funktion der Ampeln ist nachhaltig: Bei der Herstellung war den Inhabern Sabine und Franz Biechl besonders wichtig, dass diese in Deutschland produziert werden und eine hohe Qualität aufweisen.

Das hat sich für die im Reichersbeurer Gewerbegebiet Reintal ansässige Firma rentiert: Durch die Ampeln konnten sie diesen Geschäftszweig ausbauen und so noch mehr Kurzarbeit verhindern. Denn das Kerngeschäft des Familienunternehmens mit rund 40 Mitarbeitern liegt im Großhandel von Büro-, Schul- und Kindergartenbedarf – in Zeiten von Corona aufgrund der ganzen Schließungen ein volatiler Bereich. Durch die große Nachfrage nach den Lüftungsampeln hoffen die Eheleute Biechl ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum in diesem Jahr ohne große Sorgen feiern zu können. Dank der Lüftungsampeln stehen alle Zeichen auf grün für weitere erfolgreiche Jahre in Reichersbeuern.

Text: Martina Geisberger, Fotos: Firma Lupus



Lupus GmbH ist ein Familienunternehmen, das 1996 von Sabine und Franz Biechl im Landkreis Miesbach gegründet wurde. Bereits 1999 wurde aufgrund des Wachstums die Geschäfts- und Lageräume in Reichersbeuern bezogen. Seit 25 Jahren sind sie deutschlandweit einer der führenden Partner für Schulen, Kindergärten, pädagogische Einrichtungen und Büros. Das Sortiment umfasst Büro- und Ausbildungsmaterialien, sowie pädagogische Lehrmaterialien. **Für den Privatverbraucher findet sich einiges an Bastelbedarf im Onlineshop, welches direkt in Reichersbeuern abgeholt werden kann!** Jedes Lupus Produkt wird – unter strengsten Kriterien – auf Leistungsstärke und Umweltfreundlichkeit hin geprüft. Weiterführende Infos unter www.lupus-produkte.de

Auf zum Frühjahrsputz mit einem **selbst gemachten Essigreinerer**. Absolut umweltfreundlich, für die Gesundheit unbedenklich und total einfach herzustellen.

Los gehts:

Wir brauchen ein großes Schraubglas, eine Flasche Apfelessig oder Haushaltsessig, die Schalen (ohne Fruchtfleisch) von ein paar Orangen.



So gehts:

Die Schalen von der Orange trennen und in das Glas geben. Den Essig drüber (die Schalen sollten mit Essig bedeckt sein) und nun zwei Wochen abgedeckt stehen lassen. Ab und zu mal umrühren. Nach der Zeit abseihen und in eine Sprühflasche geben.

Fertig ist der „duftende“ Essigreinerer.

Besonders geeignet für Armaturen, Badfliesen und Edelstahlflächen. Bei Naturstein sollte man a bissl vorsichtig sein.

Viel Spaß beim ausprobieren und Putzen wünscht Euch die Kräutерhex

*Eure Kräutерhex
Monika Laubenbacher Tel:0152 52144654*

PS: In der HOFFNUNG das es stattfinden kann, kündige ich schon mal das Kochen der „Gründonnerstagsuppe“ am 01.04 im Pfarrheim an. Natürlich unter den mir aufgetragenen Sicherheitsmaßnahmen. Ich bitte um telefonische Anmeldung.



Denkmäler in Reichersbeuern

1) Denkmal für **Benedikt Mayr**.

Der aus Greiling stammende, erst 17-jährige Luftwafenhelfer wurde in den letzten Kriegstagen am 27. April 1945 auf dem Sandberg bei Neusäß schwer verletzt. Sein rechter Unterschenkel wurde durch ein Geschoss abgeschlagen und er hatte einen schweren Blutverlust. Er wurde noch in den Keller des sogenannten Kobelpfarrhauses gebracht, wo er durch einen dort anwesenden Pfarrer die letzte Ölung erhielt. Kurz darauf verschied der „Dickl“. Noch am gleichen Tag erreichte die US-Army den Ort und damit war hier der Krieg vorüber. Wann und von wem das Denkmal errichtet und auf der sogenannten Gerstler-Plattn aufgestellt wurde, hat sich nicht ermitteln lassen.

2) Denkmal für **Johann Koller**.

Auch dieses Denkmal ist in einem Ensemble mit dem von Benedikt Mayr und dem Marieller-Kreuz an der Holzhütte von Rudi Gehr.

Der 1921 geborene Elektromonteur Johann Koller kam 1940 mit seinen Eltern von Odelzhausen nach Bad Tölz. Da er gerne zum Bergsteigen ging, war das für ihn ein Glücksfall. 1942 wurde er zur Wehrmacht eingezogen und bereits ein Jahr später bei den Kämpfen um Stalingrad vermisst und 1968 für tot erklärt.

Auch hier ließ sich nicht herausfinden, auf welchem Wege das Denkmal hierher kam.

3) Denkmal für die **Opfer des „Todesmarsches“** der Insassen des KZ Dachau, die am 2. Mai 1945 bis zum Schopfloch getrieben wurden. Dort endete der Leidensweg, weil die Wachsoldaten vor den immer näher kommenden Soldaten der US-Army flohen.

Hubertus von Pilgrim schuf 22 identische Denkmäler, die zwischen 1989 und 2009 entlang der Wegstrecke aufgestellt wurden. Ein weiteres Exemplar steht in der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem.

Das Denkmal am Schopfloch an der B472 wurde im Jahr 1995 im Beisein der Bürgermeister von Reichersbeuern und Waakirchen und den Vertretern von vier Konfessionen eingeweiht.

4) Die sogenannte **Pestsäule** an der Straße nach Greiling ist ein Bildstock. Der Grund der Aufstellung ist, allein durch das Alter bedingt, nicht mehr feststellbar. Dieses Denkmal wurde auf einer Postkarte fälschlicherweise als Römersäule bezeichnet.

An der Südseite sind noch die Befestigungslöcher für das eingesetzte Bild erkennbar, das Bild selbst ist schon lange verschwunden. An den anderen Seiten sind auch die Ausnehmungen für Bilder zu sehen. Die Entstehungszeit des Bildstockes kann aufgrund der Verwitterung auf das 16./17. Jahrhundert geschätzt werden.

Angeblieh sollte durch diese Säule das Eindringen der Pest um 1632 in das Dorf verhindert worden sein. Wegen nicht vorhandener Aufzeichnungen (das Begräbnisbuch von Reichersbeuern beginnt erst 1639) kann das aber nicht bestätigt werden.

Auch sollte das darauf befindliche Kreuz durch einen schwedischen Soldaten vom Schloss aus heruntergeschossen worden sein. Ob diese mündliche Überlieferung stimmt, muss deshalb bezweifelt werden, weil die damaligen Musketen keine große Durchschlagskraft besaßen. Allerdings ist die Säule vom Schloss aus deutlich zu sehen.

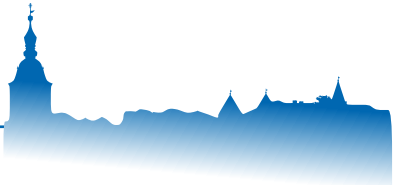
Text: Rudi Laimer/Fotos: Archiv Reichersbeuern

DESIGN *h&m* DRUCK
Druck
Grafik

**Wir frischen
Ihre Werbung auf.**

Gerne übernehmen wir
für Sie Gestaltung und Satz –
auch unabhängig
vom Druckauftrag!

www.hm-digi.de - Telefon: 080 24/475 32-0



1.



2.



3.



4.



Aus meiner Sicht

Die Seiten für die Kolonne „Aus meiner Sicht“ gehören in dieser Frühjahrsausgabe fast ausschließlich euch, liebe Reischbeira, denn ich habe im Januar via soziale Medien aufgerufen die schönsten Winterbilder aus Reichersbeuern einzusenden. Reichersbeuern aus eurer Sicht – sozusagen. Vielen Dank für eure Beiträge – ich war überwältigt von den vielen netten Fotos aus und um unser Dorf. Ihr bzw. wir alle haben wirklich das Beste aus dieser Situation gemacht!

Denn vielen von uns ist besonders in dieser Krise noch mehr klargeworden, wie schön wir es eigentlich direkt vor der Haustüre haben. Wintersport ist ohne große Anfahrtswege auf den perfekten Loipen möglich, ausgiebige Spaziergänge durch den Wald oder auch mal im Ort gehören

bei vielen schon zum Wochenende dazu. Und der Schnee mit ein bisschen Sonne verzaubert unsere Voralpenlandschaft nochmal besonders, wie man an diesen Bildern unschwer erkennen kann.

Bewahren wir uns doch diese schönen Augenblicke und die Dankbarkeit für unsere wunderbare Heimat, das trägt uns durch die Zeiten und gibt uns Kraft in guten oder schlechten Tagen.

Bleibt alle zuversichtlich, freundlich zueinander und natürlich gesund – und freuen wir uns alle auf das erste große Fest im Ort, wenn wir gemeinsam die überstandene Pandemie, uns und unser Reischbein wieder richtig schön feiern können. Die Zeit wird kommen, ich glaube fest daran!

Eure Martina Geisberger



Martina Ketelhut



Andreas Humer



Monika Laubenbacher



Marcus Rummel



Max Schuster



Monika Steinbacher



Manuela Stieglbauer



Heidi Köhler





Sepp Wagner



Markus Trischler



Regina Hejda



Frank Noll



Rose Sasse





Michaela Tosto



Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern · Tölzer Straße 2, 83677 Reichersbeuern

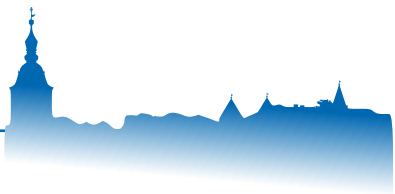
Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft mit Postagentur:

Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr, Do. 14.00 bis 18.00 Uhr

Unser Bürgerservice ist auch am Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr für Sie da!

**In dringenden Fällen erreichen Sie die Gemeinde Reichersbeuern
und die Verwaltungsgemeinschaft außerhalb der Öffnungszeiten unter 0 80 41 / 78 22 - 33**

Name	Kontakt	Zuständigkeiten
Bürgerservice	Tel. 78 22 – 0, buergerservice@vgreicherbeuern.de	Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt,
Wametsberger, Sonja	Tel. 78 22 – 220, sonja.wametsberger@vgreichersbeuern.de	Fundamt, Telefonzentrale, Wahlen,
Krey, Jana	Tel. 78 22 – 220, jana.krey@vgreichersbeuern.de	Soziales, Tourismus, Postagentur
Schaffer, Martin	Tel. 78 22 – 220, martin.schaffer@vgreichersbeuern.de	EDV
Rumml, Johann	Tel. 78 22 – 220, johann.rumml@vgreichersbeuern.de	
Schmotz, Georg	Tel. 78 22 – 220, georg.schmotz@vgreichersbeuern.de	
Dieckmann, Ernst	Tel. 78 22 – 100, buergermeister@vgreicherbeuern.de	1. Bürgermeister, Gemeinschaftsvor- sitzender, Schulverbandsvorsitzender
Amthor, Anna	Tel. 78 22 – 102, anna.amthor@vgreichersbeuern.de	Personalverwaltung, Bgm.-Vorzimmer, Sitzungsdienst für Gde. Reichersbeuern
Gould, Veronika	Tel. 78 22 – 400, veronika.gould@vgreichersbeuern.de	Gemeindewerke, Wasser- u. Kanalgebühren RB und Greiling, Erschließungs- u. Herstellungsbeiträge RB und Greiling
Hering, Michaela	Tel. 78 22 – 210, michaela.hering@vgreichersbeuern.de	Straßen und Wege, Verkehr, Standesamt, Sitzungsdienst Greiling,
Jäckel, Petra	Tel. 78 22 – 310, petra.jaeckel@vgreichersbeuern.de	Kassenwesen, Hundesteuer
Jorczik, Michaela	Tel. 78 22 – 301, michaela.jorczik@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen, Gemeindehaushalte
Laimer, Rudolf	Tel. 78 22 – 120, rudolf.laimer@vgreichersbeuern.de	Archivar der Gemeinde Reichersbeuern
Langner, Christina	Tel. 78 22 – 302, christina.langner@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen, Gemeindehaushalt
Margreiter, Gertraud	Tel. 78 22 – 313, gerti.margreiter@vgreichersbeuern.de	Grund- und Gewerbesteuer, Feuerwehrabrechnung
Markl, Irmgard	Tel. 78 22 – 232, irmgard.markl@vgreichersbeuern.de	Liegenschaften, Bauamt, Turnhallenbelegung
Merz, Christine	Tel. 78 22 – 101 christine.merz@vgreichersbeuern.de	Löhne und Gehälter, Personalverwaltung, Bgm.-Vorzimmer
Parmentier, Maria	Tel. 78 22 – 400, maria.parmentier@vgreichersbeuern.de	Gemeindewerke, Wasser- u. Kanalgebühren RB und Greiling, Erschließungs- u. Herstellungsbeiträge RB und Greiling
Reile, Sabine	Tel. 78 22 – 303, sabine.reile@vgreichersbeuern.de	Kämmerei
Steinmetz, Vera	Tel. 78 22 – 231, vera.steinmetz@vgreichersbeuern.de	Bauamt, Bebauungspläne, Flächen- nutzungsplan, Einheimischenmodell, Sitzungsdienst für Gde. Sachsenkam

**Wagner, Josef**

Tel. 78 22 – 200, josef.wagner@vgreichersbeuern.de
info@vgreichersbeuern.de

Geschäftsstellenleiter, Standesamt,
Personalwesen, Öffentliche Sicherheit
und Ordnung, Datenschutz, Wahlen,
Sitzungsdienst für Gde. Sachsenkam
und Gemeinschaftsversammlung,
Gemeindewerke

Wimbauer, Bernhard

Tel. 78 22 – 310, bernhard.wimbauer@vgreichersbeuern.de

Kassenleiter, Mahnwesen, Kinder-
gartengebühren Wasser- u. Kanalgebühren
Sachsenkam, Erschließungs-
u. Herstellungsbeiträge Sachsenkam

Weitere wichtige Kontaktdaten in der Gemeinde**Gemeinde Reichersbeuern in allen
Angelegenheiten**

Tel. 0 80 41 / 78 22 – 100
außerhalb der Öffnungszeiten: Tel. 0 80 41 / 78 22 – 110

**Drachennest, Kindergarten+ Krippe
Reichersbeuern**

Tel. 0 80 41 / 4 13 12 oder 73 07 16 (Kinderkrippe)
E-Mail: kita-reichersbeuern@vgreichersbeuern.de

Grundschule Reichersbeuern

Tel. 0 80 41 / 84 09
E-Mail: sekretariat@vs-reichersbeuern.de

Rentenberatung

Lang Stefan
Tel. 0 80 41 / 78 22 – 222
E-Mail: awo.stefan@gmx.de

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum am Vorberg (Mülldeponie)

Mo: Sommerzeit 7.30 bis 16.30 Uhr, Winterzeit geschlossen

Di. – Fr.: 7.30 bis 16.30 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr (Tel. 0 80 41 / 7 17 20)

Mit der Maus ins Rathaus

Viele Behördengänge können Sie bereits direkt online erledigen, entweder unter www.reichersbeuern.de oder einfach den Barcode einscannen:



für Android-Geräte



für iOS-Geräte





Gmoablattl

Gmoablattlschreiberin und Ansprechpartnerin:

Martina Geisberger,
redaktion@vgreichersbeuern.de
oder 01 71 / 35 36 157

Abgabetermine für die nächsten Gmoablattlausgaben:

ACHTUNG! Geänderte Termine!

Für die Gmoablattlausgabe **Juli 2021** 1. Juni 2021
Für die Gmoablattlausgabe **Oktober 2021** 1. September 2021
Für die Gmoablattlausgabe **Dezember 2021** 1. November 2021



Das Reischbeira Gmoablattl ist jetzt auch bei Facebook zu finden!

Die Redaktion bedankt sich bei allen genannten und nicht genannten Autoren und Fotografen für ihre wertvolle Mithilfe an unserem Gmoablattl und freut sich schon auf viele weitere interessante Beiträge rund um unser „Reischbein“

Wer seine persönlichen Daten nicht veröffentlichen will,
bitte unter Tel. **080 41 / 78 22 - 0** eine Übermittlungssperre eintragen lassen.
Vielen Dank!

DESIGN DRUCK

**Wir frischen
Ihre Werbung auf.**

Gerne übernehmen wir
für Sie Gestaltung und Satz –
auch unabhängig
vom Druckauftrag!



www.hm-digi.de • Telefon: 080 24/4 75 32-0

Impressum

Herausgeber: **Gemeinde Reichersbeuern**
Tölzer Straße 12, 83677 Reichersbeuern
Telefon 0 80 41 / 78 22-0, E-Mail: info@vgreichersbeuern.de

V.i.S.d.P.: Bürgermeister Ernst Dieckmann
CvD u. Redakteurin: Martina Geisberger
Mitarbeiter: Alle an den Textenden namentlich genannten Personen
Titelbild: Andrea Lehner
Gestaltung, Layout,
Druck und
Anzeigenannahme: **h&m Druck GmbH**
Gruber Str. 8, 83626 Kreuzstraße/Valley
Tel. 0 80 24/4 75 32-0 | e-mail: info@hm-digi.de

Auflage: 1.150 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich der Gemeinde Reichersbeuern

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Der Puls unserer Stadt

Stadtwerke
München

SW//M

**„ICH BIN ENERGIE.“
ENERGIE IST SWM.**

Wir suchen für Holzkirchen oder München

Kundenbetreuer*innen

Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen!

Infos: www.swm.de/karriere



IHR PARTNER IM OBERLAND

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation
KNX – Smart Home mit Visualisierung
Baubiologische Elektroinstallation
Baustromanschluss
Beleuchtung & Lichtplanung

SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen
Video-Überwachung
Zutrittskontrolle
Rauchmelder
E-Check
Fehlerstromschutzschalter
Netzfreeschalter
Blitz- & Überspannungsschutz

KOMMUNIKATION

Daten-Netzwerntechnik
Telefonanlagen
Sprech- & Videoanlagen
TV-Empfang

KUNDENSERVICE

Kein Licht...?
Kein Strom...?
Kein Netz ...?
Kein Problem!

**RUFEN SIE UNS AN -
WIR SIND FÜR SIE DA!**

Wir bilden dich aus:
Elektrotechniker/in
EINE AUSBILDUNG DIE SICH LOHNT!
Mach dich schlau:
www.schueler-elektro.de

UNSER VERSPRECHEN


innovativ


kompetent


freundlich


zuverlässig


qualitativ hochwertig

Andreas Schüler • Niggelstraße 10 • 83646 Bad Tölz
Tel (08041) 44 21 399 • Fax (08041) 44 21 312 • (0171) 93 10 512
mail@schueler-elektro.de • www.schueler-elektro.de